

Mittelmann

Sicherheitstechnik

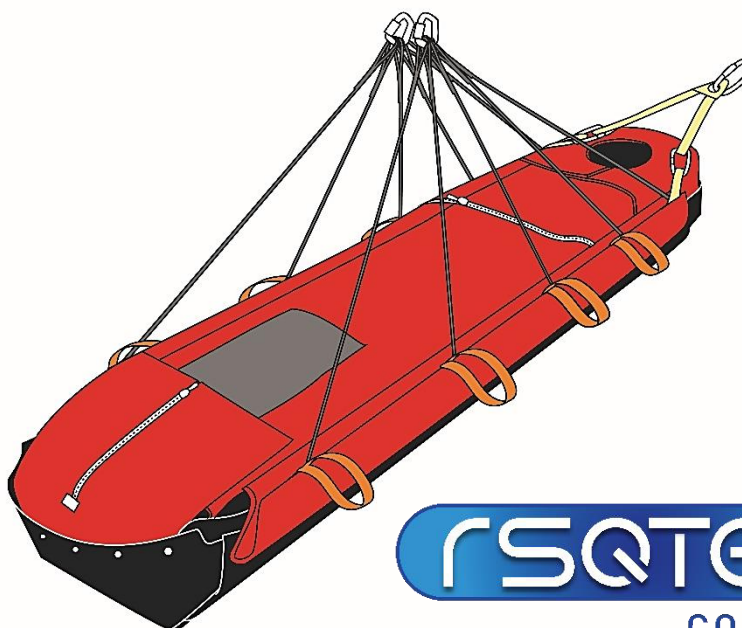
Technik die das Leben sichert

RsqTec **COCOON**

DIN EN 1497:2007



DIN EN 1865-1:2015 Ziffer 5.4.1



RSQTEC
COCOON

Gebrauchsanleitung / Prüfbuch

DE

Instructions for use / test book

GB

Mode d'emploi / Manuel de vérufucation

FR

Instrucciones de uso / libro de revisions

ES

Artikelnummer der Gebrauchsanleitung / *Article number of use instructions* / *Numéro d'article du mode d'emploi*
/ *Número de artículo de las instrucciones de uso*

200685

Dokumentation der Ausrüstung

Documentation of equipment / Documentation de l'équipement / Documentación del equipamiento

Produkt / Product / Produit / Producto

Rettungsgurt mit Tragefunktion

rescue stretcher / civière de sauvetage / camilla de rescate

Typ / Type / Type / Tipo

RsqTec COCOON

Hersteller / Manufacturer / Fabricant / Año de fabricación

Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG – Bessemerstrasse 25 – DE-42551 Velbert
phone: +49 (0)2051/91219-0 – fax: +49 (0)2051/91219-19 – email: info@mittelmann.com

Zertifizierung / Certification / Certification / Certificación

DIN EN 1497:2007

DIN EN 1865-1:2015 Ziffer 5.4.1

Fabrikations-Nr. / Serial number / N° de fabrication / N°Fabr.-Nr.

Baujahr / Year of manufacture / Année de construction / Año de fabricación

Ablaufdatum / Expiry date / Date courante / Fecha de caducidad

Kaufdatum / Purchase Date / Date d'achat / Fecha de compra

Datum der ersten Benutzung / Date of first use / Date de première utilisation / Fecha de la primera utilización

Gebrauchsanleitung

Diese Gebrauchsanleitung ist eine allgemeine Anleitung für das beschriebene Produkt und ersetzt keine Anwenderschulung. Eine intensive Einweisung und Übung ist für die Anwendung und Wartung des Rettungsgurtes mit Tragefunktion unabdingbar, zudem muss der Anwender zum einen körperlich, als auch mental fit sein. Eine ungenügende Schulung, falsche Anwendung oder Missbrauch des Produktes, kann zu Unfällen führen. Die Gebrauchsanleitung mit den beinhaltenen Hinweisen und Anweisungen sind sorgfältig zu beachten und einzuhalten.

Vorwort

Für die Entwicklung des Rettungsgurtes mit Tragefunktion „COCOON“ wurden die Stärken der Entwicklungsabteilung und dem außendienstlichen Fachpersonal von Mittelmann Sicherheitstechnik zusammengebracht. So konnten Entwicklungsknowhow für spezielle Rettungsmittel gemeinsam mit branchenspezifischen Anforderungen und Ideen aus der realen Anwendung kombiniert werden.

Während der Entwicklungszeit wurde der Rettungsgurt mit Tragefunktion im laufenden Trainingsbetrieb in verschiedensten Anwendungsszenarien getestet und kontinuierlich weiterentwickelt.

1. Allgemeine Anwendung

Der Rettungsgurt mit Tragefunktion ist für den liegenden Rettungstransport von verletzten Personen entwickelt worden. Das Rettungssystem dient für den horizontalen und vertikalen Verletztentransport aus exponierten Lagen für Seil- und insbesondere Luftrettung. Das Umschließen der Person wird auf gesamter Länge mittels reißfestem und wasserabweisendem Nylongewebe hergestellt, mit dem integriertem Rettungsgurt wird die verletzte Person fixiert. Es ist das Ziel, für die Sicherheit der Person zu sorgen und die körperliche Anstrengung der Rettungskräfte möglichst gering zu halten. Der Rettungsgurt mit Tragefunktion darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.

Jede Kombination verschiedener Ausrüstungen kann im Zusammenwirken unvorhergesehene Gefahrensituationen hervorrufen und die Sicherheit des Benutzers negativ beeinflussen.

2. Einsatzbereiche

Berg-, Luft- und Höhenrettung beispielsweise aus schwer zugänglichen Bereichen oder aus unwegsamem Gelände.

3. Ausbildung Anwender

Das Einsatzpersonal muss vor der ersten Anwendung ausreichend geschult und vertraut sein in der Verwendung des Rettungsgurtes mit Tragefunktion. Hinzu kommt, dass in der Einführung und in den nachfolgenden Weiterbildungen das wiederholte Anlernen dieser Gebrauchsanleitung notwendig ist.

Der Schulungslehrgang muss strikt dokumentiert und mindestens einmal pro Jahr wiederholt werden. Die Art, der Umfang und Datum der Schulung muss chronologisch protokolliert werden.

4. Produktbeschreibung

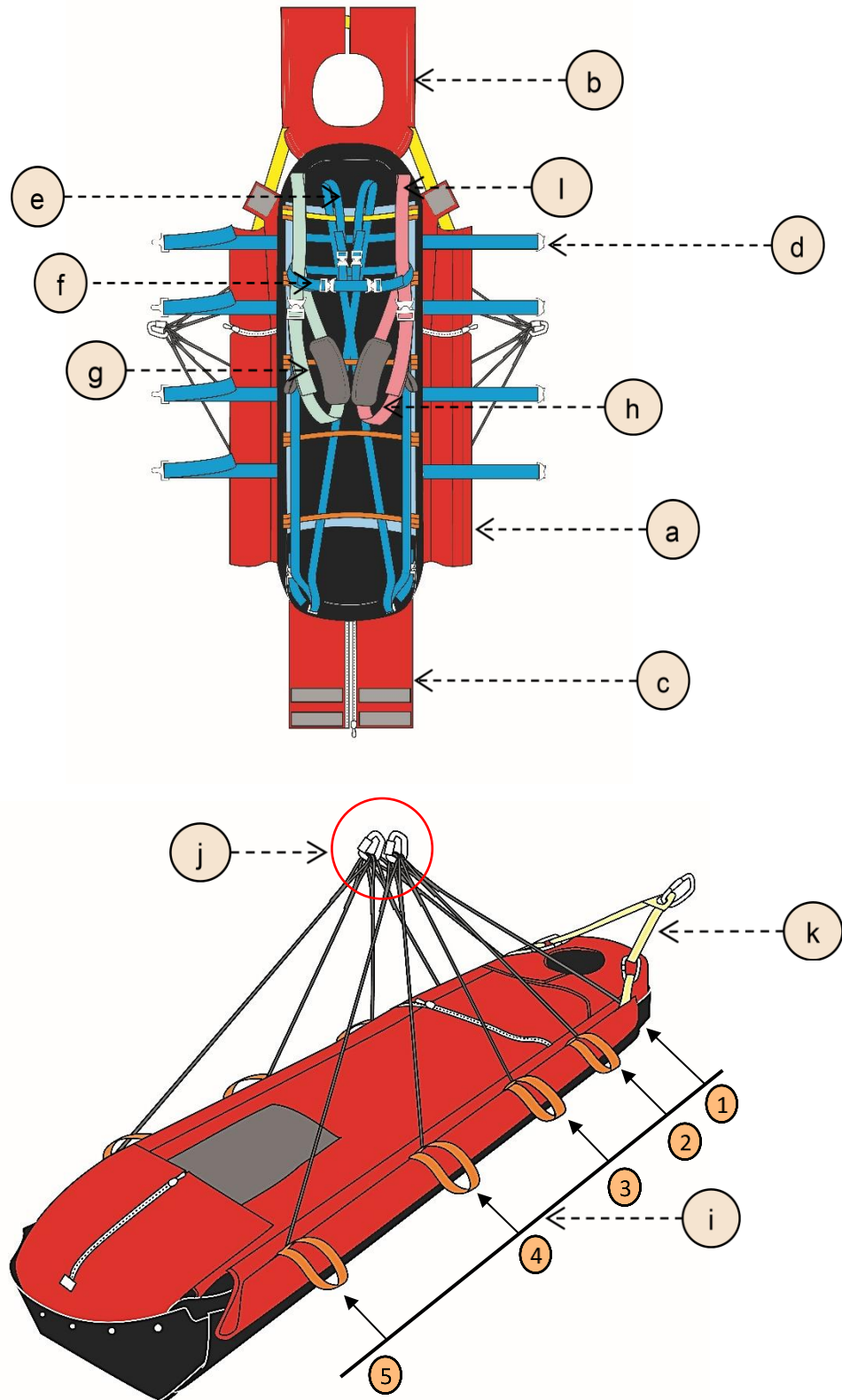
Der Rettungsgurt mit Tragefunktion „COCOON“ ist eine Kombination aus Rettungsgurt und Krankentransportmittel und wurde nach der DIN EN 1497:2007 und DIN EN 1865-1:2015 Ziffer 5.4.1 geprüft und zertifiziert.

Das System besteht aus textilen Werkstoffen für die Rettung und den Transport der verunglückten Person. Die textile Umhüllung (a) umschließt die Person auf gesamter Länge. Der Verschluss erfolgt mit großflächigen Velcro Klettbandern. Im oberen Bereich des RsqTec COCOON befindet sich eine sichtfreie Kopfabdeckung (b), dem Gegenüber befindet sich die Fußabdeckung (c). Vier Zurrgurte (d) mit verstellbaren Steckverschlüssen dienen zum körpernahen Fixieren der Schutzwanne an der Person. Im Inneren des RsqTec COCOON verläuft ein Gurtsystem von tragenden Quer- und Diagonalgurten, welche die Körperlast der Person während der Rettung und des Transportes tragen. Die innere Begurtung besteht aus einem gewöhnlichen Rettungsgurt, der folgendermaßen aufgebaut ist: Die Schultergurte (e) sind in der Länge anpassbar und werden mittels Steckverschlüssen mit dem waagerechten Brustgurt (f) verbunden. Weitere tragende Gurte sind die Beinschlaufen Rechts (g) und Links (h), die ebenfalls über die Steckverschlüsse für jede Person angepasst werden können. Für das Anheben oder Umhängen des RsqTec COCOON in geneigter oder vertikaler Position sind alle fünf Paare der Tragschlaufen (i) ausgelegt, jedoch wird immer nur ein Paar zeitgleich verwendet. Die Auswahl der Tragschlaufenpaare in Verbindung mit der Aufhängeschlaufe (k) und zwei Karabinerhaken ist vom jeweiligen Einsatz- und Rettungsfall abhängig. Die Rettung bzw. der Transport der Person horizontal liegend erfolgt über die 10-Punkt Aufhängeschlaufen (j), die mit zwei dreieckigen Schließringen ausgestattet sind. Die Personenrettung vertikal hängend erfolgt mit Hilfe der Kopfschlaufen Grün und Rot (l). Außerdem befinden sich an den Außenbereichen des RsqTec COCOON Trageschlaufen mit Griff Funktionen (i), für den manuellen Transport.

5. Benennung der Einzelteile

Nr.	Bezeichnung	Anschlagpunkt für folgende Lageposition
(a)	textile Umhüllung (rot)	
(b)	sichtfreie Kopfabdeckung (rot)	
(c)	Fußabdeckung	
(d)	Zurrgurte (schwarz) 4x	
(e)	Schultergurte (blau)	
(f)	Brustgurt (blau)	
(g)	Beinschlaufe rechts (grün)	
(h)	Beinschlaufe links (rot)	
(i)	Tragschlaufenpaar ((1-5), 1x gelb, 4x orange)	Vertikales und geneigtes Anheben (NUR in Verbindung mit (k))
(j)	Delta Schließring mit schwarzem Bügel 2x (10-Punkt-Aufhängung (schwarz))	Horizontaler Transport Horizontales Anheben
(k)	Aufhängeschlaufe (gelb)	Vertikaler Transport Vertikales Anheben
(l)	Kopfschlaufe grün und rot	Vertikaler Transport (NUR in Verbindung mit (k))

5.1 Illustrative Darstellung

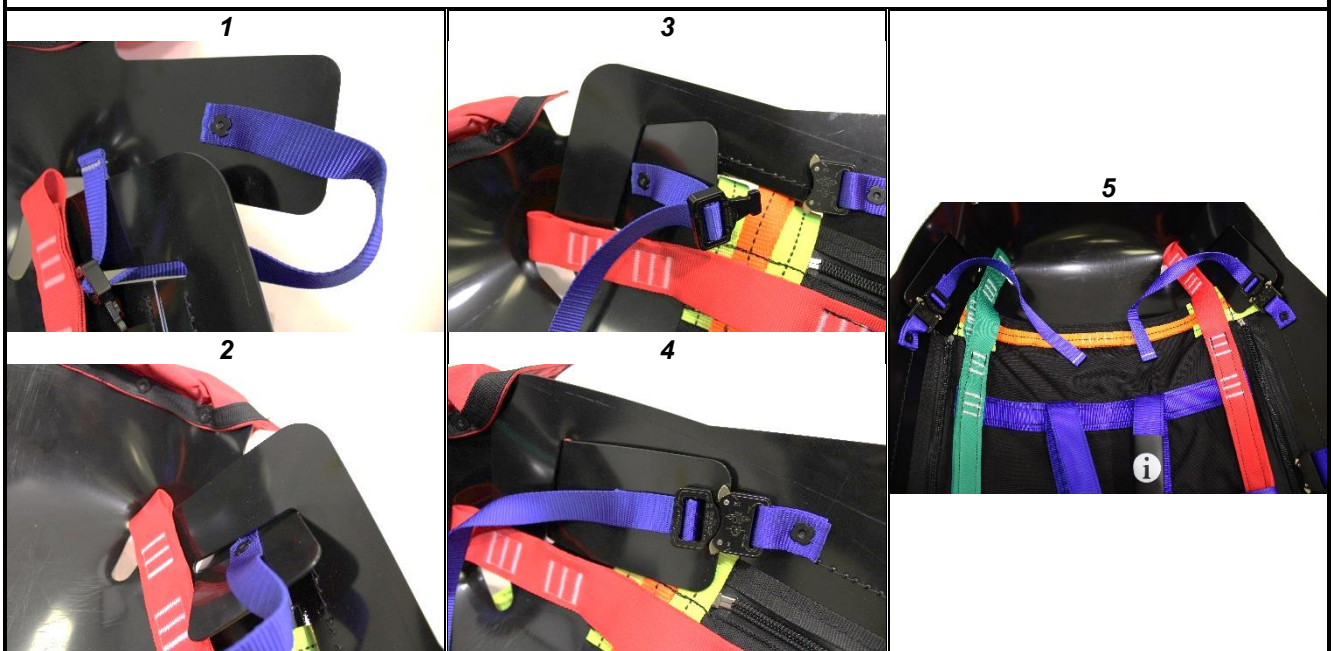


6. Vorbereitung und Gurtanlegung des RsqTec COCOON

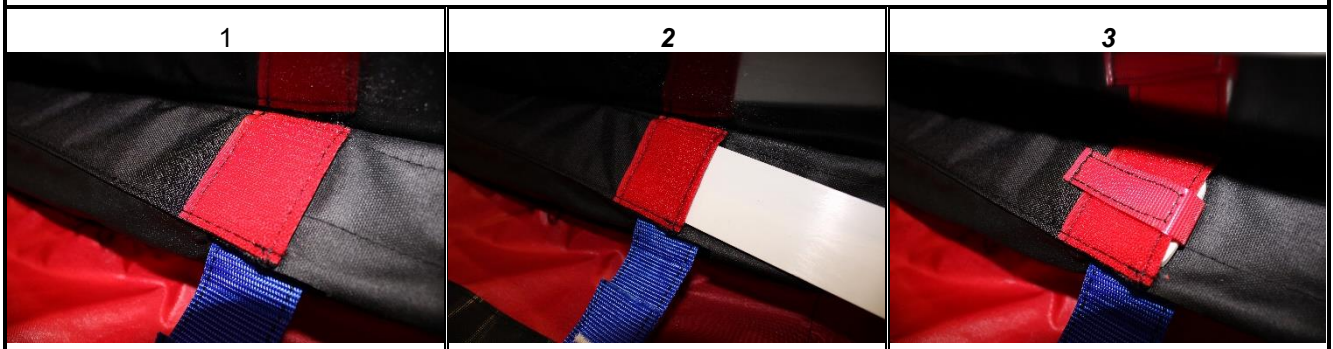
Die Vorbereitung des RsqTec COCOON wird wie folgt durchgeführt:



Der gerollte und verpackte RsqTec COCOON wird aus der Transporttasche herausgezogen. Als nächstes wird der Verschlussgurt mit Klemmschloss gelöst, sodass der RsqTec COCOON in Längsrichtung aufgeklappt werden kann.

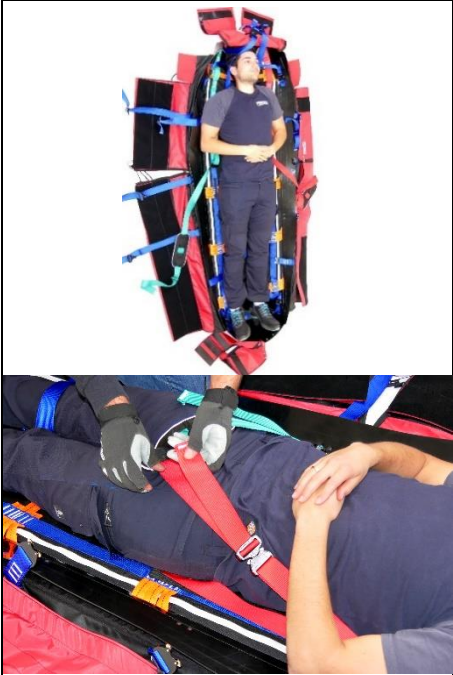


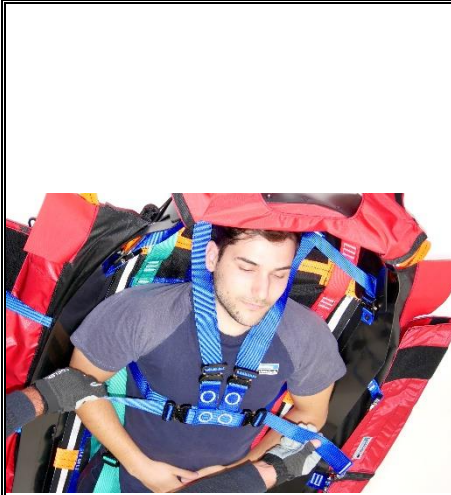
Nachdem der RsqTec COCOON vollständig aufgeklappt ist, werden alle vier Ecken der Schutzwanne in der Reihenfolge der Bildabschnitte durch die jeweiligen Langlöcher geführt und über die Steckverschlüsse verbunden und angezogen.



Die Vorbereitung des RsqTec COCOON wird mit dem Einführen der zwei Segellatten in die dafür vorgesehenen Taschen beendet. Die Taschen befinden sich auf der Innenseite der beiden seitlichen textilen Umhüllungen.

Vor dem Start der Gurtanlegung werden alle Gurte und Steckverschlüsse geöffnet und an die Seite gelegt. Nun wird die verletzte Person mit dem Rücken auf den RsqTec COCOON gelegt, sodass sein Scheitel ca. 5 cm unterhalb von der Innenkante der Schutzwanne entfernt ist. Im Anschluss wird die tabellarisch dargestellte Schrittanleitung der richtigen Gurtanlegung durchgeführt.

Abbildung	Beschreibung
	Die lange Gurtseite der Beinschlaufe (rot (h) und grün (g) aus Kap. 5.1) von der Seite kommend unter dem jeweiligen Oberschenkel der Person durchführen. Im Schritt hochführen und mit den entsprechenden Steckverschlüssen verbinden (Der Steckverschluss muss hör- und fühlbar einrasten). Das Gurtband wird straffgezogen (nicht einengend), ohne dabei die Position der Person zu verändern.
	Die Kopffixierung (ab Baujahr 01.01.2023) besteht aus einem haftendem Textilgewebe und wird mit dem roten und grünen Gurtband an der Stirn der verletzten Person oder an Stirnfläche des Helmes fixiert. Die Position der Kopffixierung kann mithilfe des flexiblen schwarzen Gurtbandes verstellt werden.



Den Schultergurt ((e) aus Kap. 5.1) in Längsrichtung über den Kopf der Person auslegen, um die Schultern führen und vor der Brust mit den seitlichen Teilen des Brustgurtes ((f) aus Kap. 5.1) verbinden. Das Gurtband wird angezogen (**nicht einengend**). Die volle Bewegungsfreiheit des Brustkorbes zum Atmen **muss** unbedingt erhalten bleiben.



Die Schutzwanne mit Hilfe der vier Zurrgurte ((d) aus Kap. 5.1) und der Steckverschlüsse verbinden und dicht um den Körper der verletzten Person anziehen (**nicht beengend**).



Die textile Umhüllung ((a) aus Kap. 5.1) anliegend um die Person legen und mit Hilfe des Klettverschlusses verschließen.

Als nächstes folgt der Verschluss der sichtfreien Kopfbedeckung ((b) aus Kap. 5.1), indem drei Drückknöpfe an der Kunststoff-Schutzwanne verbunden werden. Analog wird die Fußabdeckung ((c) aus Kap. 5.1) angebracht, hierbei ist zu beachten, dass der Reißverschluss auf der dargestellten Abbildung geschlossen wird.



Die verunglückte Person ist für den Transport horizontal als auch vertikal mit der RsqTec COCOON nun vorbereitet

Optional erhältliches Zubehör	Beschreibung
	Trittschlinge für RsqTec TURTLE und COCOON zur Beinrentlastung bei vertikaler Personenrettung, verringert die Gefahr eines orthostatischen Schocks. Die Befestigung der Trittschlinge erfolgt an den schwarzen Gurtbandschlaufen unterhalb der Beinschlaufen mittels Steckverschlüssen.
	Der Gesichtsschutz bedeckt das komplette Gesicht mit einem flexiblen Visier und bewahrt den Verletzten vor verschiedenen Gefahren. Diese können mechanischer, thermischer, chemischer oder optischer Natur sein. Adaptiv an der RsqTec COCOON ab Baujahr 01.01.2023 anbringbar.
	Das Anti-Rotationssystem wird über den ergonomischen Griff bedient und ermöglicht es Ihnen, die Rotationseffekte, die bei der Bergung mit dem Helikopter auftreten (Downwash-Effekt), zu steuern bzw. zu verringern. Adaptiv an der RsqTec COCOON ab Baujahr 01.01.2023 anbringbar.
	Das Nackenstützkissen soll zur Linderung von Verspannungen dienen und wird im Kopfbereich der Rettungstrage auf das schwarze Flauschband gelegt und somit verbunden. Adaptiv an der RsqTec COCOON ab Baujahr 01.01.2023 anbringbar.

	Wasserdichter Tragebeutel, Ø 460x1100mm, mit Tragehenkel und 2 Schultergurten (Rucksack mit Klemmschlössern), blau/schwarz mit Klarsichtfenster und Mittelmann Logo. Einstecktasche für DIN A5, extra Schlaufen.
	Trageauflage: Vielkammer-Vakuummatt 2000x800 mm mit 6 Tragegriffen (4,7 kg) Inkl. Kunststoff-Pumpe

7. Einsatzmöglichkeiten unter verschiedenen Lagepositionen

Die nachfolgenden Anwendungsmöglichkeiten erfolgen erst nach erfolgreichem Aufbau des RsqTec COCOON und richtiger Gurtanlegung an die Person (siehe Kapitel 6 und 7.)

Der Anschlagpunkt muss für alle Lagepositionen oberhalb des Benutzers liegen und eine Mindesttragfähigkeit von 10 kN gewährleisten.

Horizontales Anheben und Transportieren der Person mit dem RsqTec COCOON

- (i) 2x Delta Schließring mit schwarzem Bügel (10-Punkt-Aufhängung)

Die zwei Delta Schließringe (10-Punkt-Aufhängung) ((j) aus Kap. 5.1) werden aus ihrer seitlichen Packtasche entnommen und am Verbindungsmittel des Hebezeuges angeschlagen.

Die verunglückte Person mithilfe eines geeigneten Hebemittels anheben, wobei die horizontale Lage der Person ständig kontrolliert und ggf. durch Veränderungen der Lageposition der Person korrigiert werden muss.

Vertikales oder geneigtes Anheben der Person mit dem RsqTec COCOON

Anmerkung: Um eine Schädigung der Person zu verhindern, darf sie nur kurzzeitig (für wenige Minuten) in vertikaler Lage gehoben werden.

- (i) Aufhängeschlaufe (k) mit einem Tragschlaufenpaar (i) verbinden.

Das Verbindungsmittel des Hebezeuges wird an die Aufhängeschlaufe (k) angeschlagen, welches mit zwei Karabinerhaken an einem Tragschlaufenpaar ((i) aus Kap. 5.1) verbunden ist. Welche der Tragschlaufenpaare in Verbindung mit der Aufhängeschlaufe (k) ausgewählt werden, ist vom jeweiligen Einsatz- und Rettungsfall abhängig.

Bei diesem Vorgang ist speziell darauf zu achten, dass keine übermäßigen Druckbelastungen für die Person entstehen. Gegebenenfalls ist die Lage des betreffenden Gurtes zu kontrollieren.

Vertikaler Transport der Person mit dem RsqTec COCOON

Anmerkung: Um eine Schädigung der Person zu verhindern, darf sie nur kurzzeitig (für wenige Minuten) in vertikaler Lage transportiert werden.

- (i) Aufhängeschlaufe (k) mit Kopfschlaufe Grün und Rot (l) verbinden.

Das Verbindungsmittel des Hebezeuges wird an die Aufhängeschlaufe (k) angeschlagen, welche mit zwei Karabinerhaken an den Kopfschlaufen grün und rot ((l) aus Kap. 5.1) befestigt ist. Um die verunglückte Person mithilfe eines geeigneten Hebemittels in vertikaler Position transportieren zu können, müssen die Kopfschlaufen Grün und Rot außerhalb der Schutzwanne liegen und durch die dafür vorgesehenen Öffnungen durchgelegt sein.

Empfehlung:

Der Zusatzartikel („RsqTec Trittschlinge TURTLE/COCOON“ – Artikelcode: 200145) ist für RsqTec TURTLE und COCOON zur Beinentlastung bei **vertikaler** Personenrettung, verringert die Gefahr eines orthostatischen Schocks.

Die Befestigung der Trittschlinge erfolgt an den schwarzen Gurtbandschlaufen unterhalb der Beinschlaufen mittels Steckverschlüssen (siehe folgende Bildanleitung).



8. Technische Daten und Parameter

Physikalische Größen

maximale Länge	2200 mm = 2,2 m
maximale Breite	550 mm = 0,55 m
maximale Höhe	340 mm = 0,34 m
Durchmesser (Packmaß)	Ø = 420 mm = 0,42 m
Höhe (Packmaß)	880 mm = 0,88 m
Gewicht ohne Person	ca. 11,5 kg

Lastgrenzen

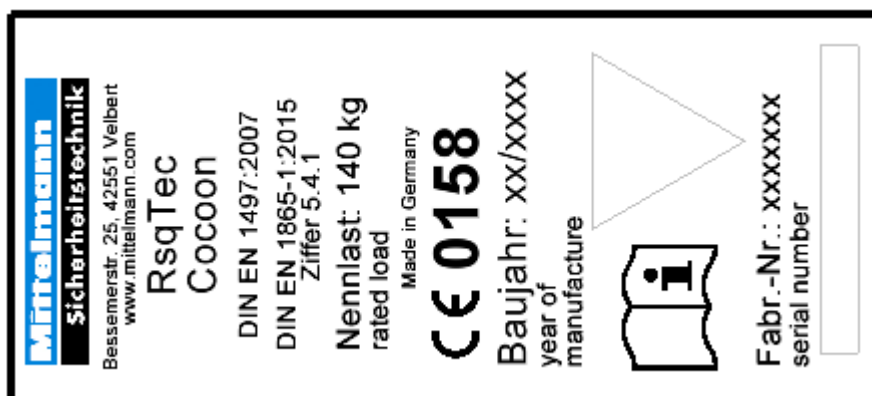
maximale Nennlast	140 kg
-------------------	--------

Temperaturgrenzen

minimale Außentemperatur	- 40 °C = - 40 °F
maximale Außentemperatur	+ 60 °C = + 140 °F

9. Bedeutung der Kennzeichnung

Mittelmann Sicherheitstechnik	Hersteller Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Bessemerstraße 25, 42551 Velbert	Postanschrift des Herstellers
www.mittelmann.com	Internetadresse des Herstellers
RsqTec	Produktbezeichnung
COCOON	Typenbezeichnung
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Ziffer 5.4.1	Nummer und Jahr des Dokumentes der die Ausrüstung entspricht
Nennlast: 140 kg	Angabe des max. zulässigen Körpergewichtes
Made in Germany	Herkunftsbezeichnung
 0158	Kennnummer der qualitätsüberwachenden notifizierte Prüfstelle
Baujahr: xx/xxxx	Monat / Jahr der Herstellung
	Symbol zum Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung beachtet werden muss
Fabr.-Nr.: xxxxxxxxxx	Seriennummer



10. Werkstoffangaben

RsqTec COCOON besteht aus folgenden Werkstoffen:

- Gurtbänder aus Polyamid
- Stoffzuschnitte aus Polyamid
- Nähgarn aus Polyester
- Beschlagteile aus Aluminium, Stahl und Edelstahl
- Kunststoffteile aus Polyethylenen
- Steckverschlüsse aus Aluminium und nichtrostendem Stahl
- Plastikteile aus Kunststoff
- Karabinerhaken aus Aluminium oder nichtrostendem Stahl

11. Lagerung und Transport

- Der RsqTec COCOON muss trocken, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und bei Raumtemperatur (ca. 17 °C – 23 °C) gelagert werden.



- Am Lagerplatz muss jede Art von Berühren mit Säuren, ätzenden Flüssigkeiten, und Ölen vermieden werden.



- Sobald der RsqTec COCOON nass ist, muss er vor Einlagerung auf natürlicher Weise getrocknet werden.
- Während des Transports des RsqTec COCOON ist dieser in einer geeigneten Transporttasche zu lagern.



12. Schadensanalyse

Vor jedem Gebrauch des Rettungsgurtes mit Tragefunktion muss er auf folgende Verschleiß- oder Beschädigungsmerkmale geprüft werden:

- Gurtband- oder Stoffbeschädigungen durch Abrieb, Schnitt, Hitze oder Chemikalien.
- Beschädigung an jede Art von Nahtverbindungen
- Jede Art von Beschädigung der tragenden textilen Struktur.
- Jede Art von Verschmutzung durch technische Flüssigkeiten, die nicht mehr zu reinigen sind.
- Beschädigung an den Velcro-Klettverschlüssen
- Verformung oder Korrosion der Beschlagteile oder Steckverschlüsse
- Defekte Steckverschlüsse oder Schnallen
- Lesbarkeit der Produktkennzeichnung prüfen.

Sobald eines der oben beschriebenen Schadensanalysepunkte vor dem Gebrauch festgestellt wird, darf der Rettungsgurt mit Tragefunktion nicht in Gebrauch genommen werden.

13. Sicherheitsanforderungen

- Jede Kombination verschiedener Ausrüstungen kann im Zusammenwirken unvorhergesehene Gefahrensituationen hervorrufen und die Sicherheit des Benutzers negativ beeinflussen.
- Sämtliche Hinweise dieser Gebrauchsanleitung sind zum Schutz des Anwenders und des Rettungsgurtes mit Tragefunktion strengstens zu beachten. Das Typenschild muss immer zu lesen sein.
- Ein Notfallplan muss für jede Art von Anwendung des Rettungsgurtes mit Tragefunktion seitens des Anwenders vorhanden sein, um ein Hängetrauma zu vermeiden. Ein Hängetrauma ist ein lebensbedrohlicher Schockzustand, der nach längerem bewegungslosem vertikalem Hängen in einem Gurtsystem auftritt. Dies kann zur Bewusstlosigkeit und zum Herzstillstand führen.
- Dieser Notfallplan muss gewährleisten, dass die vertikale Hängezeit der Person in dem Rettungsgurt möglichst kurzgehalten wird und somit enorme Gesundheitsschäden verhindern kann.

- Es ist notwendig, dass die Gurtanlegung an die Person während der Anwendung regelmäßig überprüft wird.
- Für die Sicherheit der zu rettenden Person ist es wesentlich, dass vor jedem Einsatz des Rettungsgurtes mit Tragefunktion der erforderliche Freiraum für den Rettungsvorgang sichergestellt wird, so dass kein Aufprall am Boden oder anderen Hindernissen möglich ist.
- Gefährdungen, wie zum Beispiel extreme Temperaturen, Beanspruchung durch scharfe Kanten, Schnitte, Abrieb, Schlaffseilbildung, Chemikalieneinwirkung, elektrische Einflüsse oder klimatische Einwirkungen können die Funktion der Ausrüstung beeinträchtigen.

14. Inspektion und allgemeine Hinweise

- Sollten Zweifel am sicheren Zustand des Systems oder den Bestandteilen auftreten, sind diese sofort zu ersetzen. Dies muss durch den Hersteller oder eine andere sachkundige Person ausgeführt werden.
- Durch Absturz beanspruchter Systeme sind dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Reparaturwerkstatt zur Wartung und erneuten Prüfung zurückzusenden.



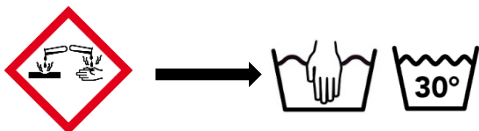
- **Keine Veränderungen am Produkt vornehmen.** 
- **Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.**  
- Zu jedem Rettungsgurt mit Tragefunktion wird eine Gebrauchsanleitung / Prüfbuch mitgeliefert. Diese muss bei der Ausrüstung gehalten werden. 
- Beachten Sie auch unbedingt die Gebrauchsanleitungen der Produkte, die im Zusammenhang mit dem Rettungsgurt mit Tragefunktion benutzt werden, sowie die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften.
- Die Konformitätserklärung kann auf der Seite www.mittelmann.com heruntergeladen werden.
- Nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr muss eine Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen vorgenommen werden (siehe hierzu Punkt 12 Schadensanalyse). Diese Prüfung muss in dem mitgelieferten Prüfbuch mit Datum dokumentiert werden. Zudem muss der nächste Prüfungstermin auf dem Typenschild sichtbar vermerkt werden.
- Das Typenschild mit dem Herstellungsdatum und der Seriennummer befindet sich in der Typenschildtasche am linken Schultergurt (e)
- Wenn die Ausrüstung in ein anderes Land weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer eine Anleitung für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.
- Der Rettungsgurt mit Tragefunktion darf nicht für Auffangzwecke benutzt werden.

15. Reinigungsanleitung

- Nach jedem Einsatz muss der Rettungsgurt mit Tragefunktion gründlich gereinigt und trocken in luftigen und schattigen Räumen gelagert werden.



- Berühren mit Säuren, ätzenden Flüssigkeiten, und Ölen vermeiden. Wenn unvermeidbar, mit Feinwaschmittel und einer Handwäsche mit reichlich Wasser (ca. 30°C) schnellstmöglich reinigen. Trocknung immer auf natürliche Weise, niemals in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.



- Bitte verwenden Sie keine Trockenreinigung, keinen Wäschetrockner oder Wäscheschleuder und kein Bleichvorgang.
- Bei Fragen zur Desinfektion bitte an den Hersteller wenden.
- Jegliche Körperflüssigkeiten an dem Rettungsgurt mit Tragefunktion dürfen nur mit Wasser gereinigt werden.



16. Benutzungsdauer

Die Benutzungsdauer ist von den jeweiligen Einsatzbedingungen abhängig. Nach den bisherigen Erfahrungen kann unter normalen Einsatzbedingungen bei dem Rettungsgurt mit Tragefunktion *COCOON* von einer Benutzungsdauer von 10 Jahren ausgegangen werden. Das Baujahr des Rettungsgurtes ist auf dem Typenschild eingetragen.

Der Rettungsgurt mit Tragefunktion muss bei jeder Art von Beschädigung jeglicher Bauteile dem Hersteller zur Auswertung des Schadens zur Verfügung gestellt werden. Eine fortlaufende Verwendung des Rettungsgurtes mit beschädigten Komponenten führt zu dem sofortigen Verlust des Haftungsanspruches.

Eingeschaltete notifizierte Stelle für die Produktionsüberwachung:

DEKRA Testing and Certification GmbH

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland

Kennnummer: CE 0158

Instructions for Use

These instructions for use are general instructions for the product described and are not a substitute for user training. Intensive instruction and practice in the use and maintenance of the rescue stretcher with carrying function is mandatory, in addition, the user must also be both physically and mentally fit. Inadequate training, incorrect use or misuse of the product can lead to accidents. The advice and instructions contained in the instructions for use must be carefully taken note of and complied with.

Foreword

The strengths of the Development department and field service specialists of Mittelmann Sicherheitstechnik have been brought together for the development of the "COCOON" rescue stretcher with carrying function. Hence, it was possible to combine development know-how for special rescue equipment together with the industry-specific requirements and ideas from real-life application.

During the development period, the rescue stretcher with carrying function was tested in a wide variety of application scenarios during ongoing training operations and was continuously further developed.

1. General Application

The rescue stretcher with carrying function has been developed for the lying rescue transport of injured persons. The rescue system serves for the horizontal and vertical transport of injured people from exposed locations for rope and, especially, air rescue. The enclosing of the person over the entire length takes place by means of tear-resistant and water-repellent nylon fabric and the injured person is secured with an integrated rescue harness. The objective is to ensure the safety of the person and to minimize the physical exertion of the rescue workers as much as possible. The rescue stretcher with carrying function must only be used within the specified operating conditions and for its intended purpose.

Through interaction, every combination of different equipment can give rise to unforeseen hazardous situations and negatively affect the safety of the user.

2. Application Areas

Mountain, aerial and high-altitude rescue, for example, from areas that are difficult to access or from impassable terrain.

3. User Training

The emergency personnel must be adequately trained and be familiar with the use of the rescue stretcher with carrying function before its first use. In addition, in the introduction and the subsequent further training, the repeated teaching of these instructions for use is necessary.

The training course must be strictly documented and be repeated at least once per year. The type, the scope and the date of the training must be chronologically recorded.

4. Product Description

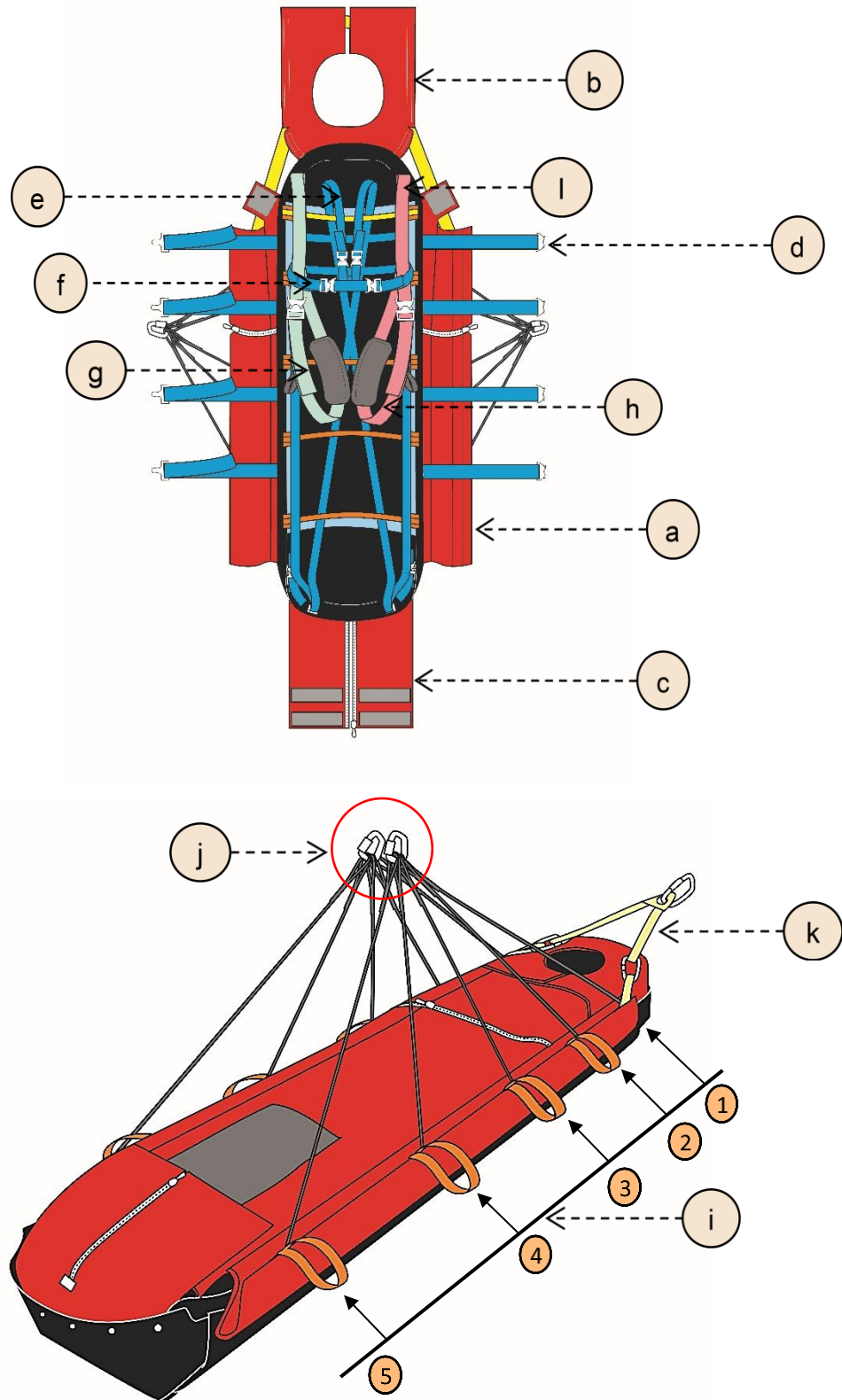
The "COCOON" rescue stretcher with carrying function is a combination of a rescue harness and a patient transport device and has been tested and certified in accordance with DIN EN 1497:2007 and DIN EN 1865-1:2015 Paragraph 5.4.1.

The system is made of textile materials for the rescue and transport of the injured person. The textile sheath (a) encases the entire length of the person. Fastening is done by means of large size Velcro strips. In the upper part of the RsqTec COCOON, there is a sight-free head cover (b), opposite this is the foot cover (c). Four lashing belts (d) with adjustable snap buckles are used to secure the protective tray close to the body of the person. A system of supporting cross and diagonal belts that bear the body weight of the person during the rescue and transport runs inside the RsqTec COCOON. The inner harness consists of an ordinary rescue harness that is constructed as follows: The shoulder straps (e) are length-adjustable and are connected to the horizontal chest strap (f) by means of two snap buckles. Additional supporting straps are the leg straps right (g) and left (h) that likewise can be adjusted for each person by means of the snap buckles. All five pairs of the carrying straps (i) have been designed for the lifting or transferring of the RsqTec COCOON in an inclined or vertical position but only one pair is used at a time. The choice of the carrying strap pairs in conjunction with the suspension loop (k) and two snap hooks is dependent on the respective use and rescue case. The rescue and / or transport of the person lying horizontally is carried out via the 10-point suspension loops (j) that are equipped with two triangular locking rings. The rescue of the person suspended vertically takes place with the aid of the head loops green and red (l). In addition, there are carrying straps with handle functions (i) on the outside of the RsqTec COCOON for manual transport.

5. Designation of the Individual Parts

No.	Designation	Attachment Points for the Following Lying Positions
(a)	Textile sheath (red)	
(b)	Sight-free head cover (red)	
(c)	Foot cover	
(d)	Lashing belts (black) 4x	
(e)	Shoulder straps (blue)	
(f)	Chest strap (blue)	
(g)	Leg strap right (green)	
(h)	Leg strap left (red)	
(i)	Carrying strap pairs ((1-5), 1x yellow, 4x orange)	Vertical and inclined lifting (ONLY in combination with (k))
(j)	Delta lock ring with black shackle 2x (10-point suspension (black))	Horizontal transport Horizontal lifting
(k)	Suspension loop (yellow)	Vertical transport Vertical lifting
(l)	Head loops green and red	Vertical transport (ONLY in combination with (k))

5.1 Illustrative Representation

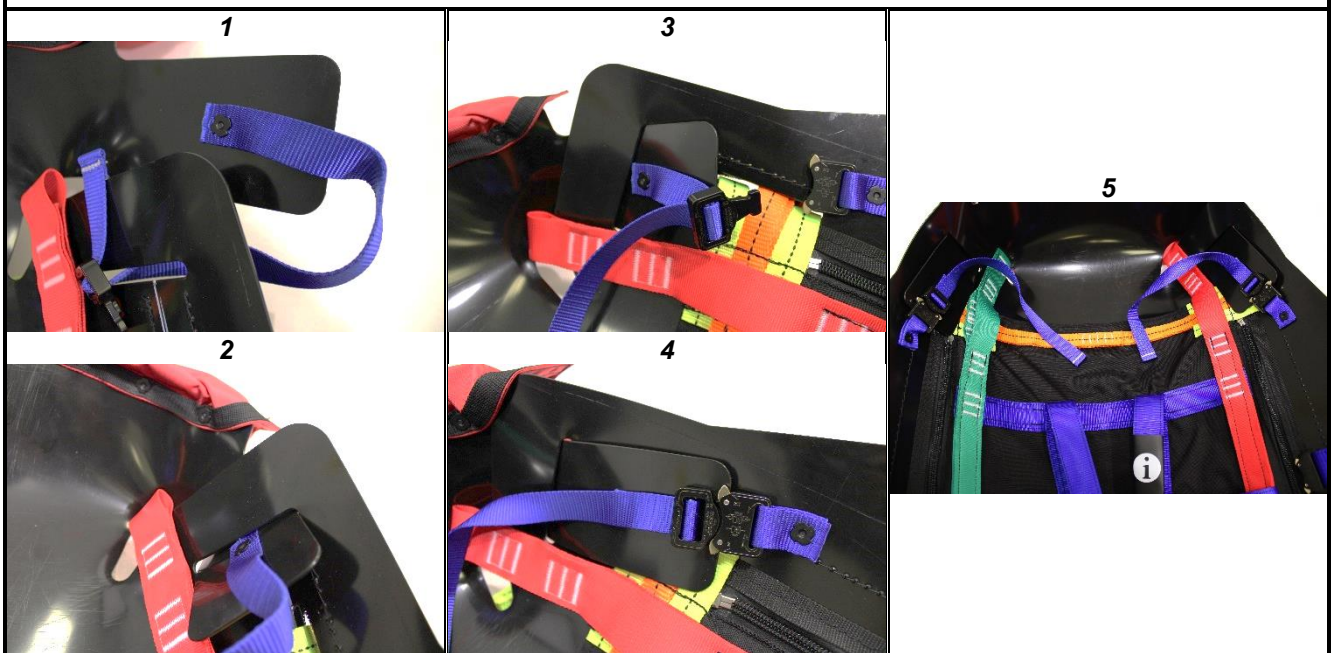


6. Preparation and Belt Fitting of the RsqTec COCOON

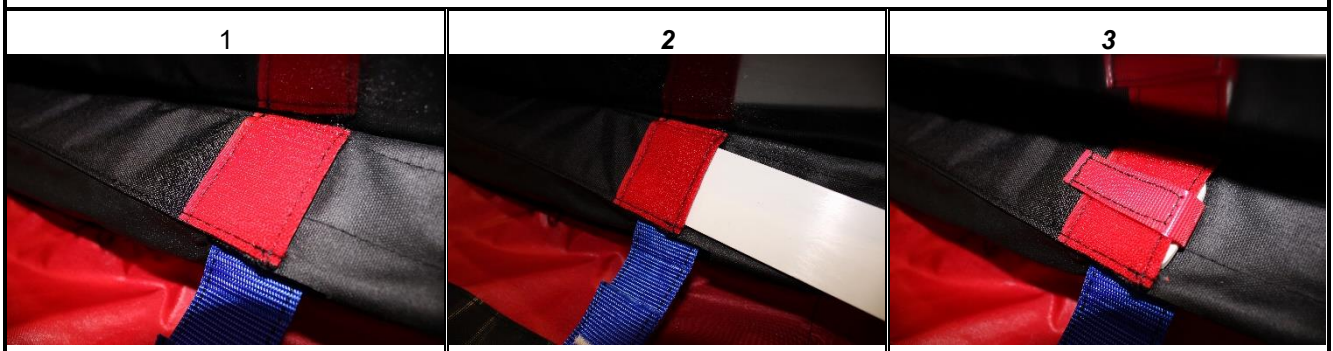
The preparation of the RsqTec COCOON is carried out as follows:



The rolled up and packed RsqTec COCOON is pulled out of the transport bag. Next, the fastening strap with the clamp lock is released so that the RsqTec COCOON can be unfolded lengthwise.

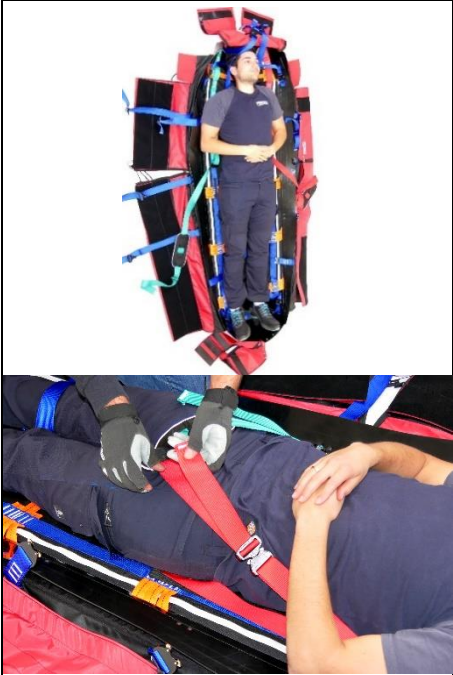


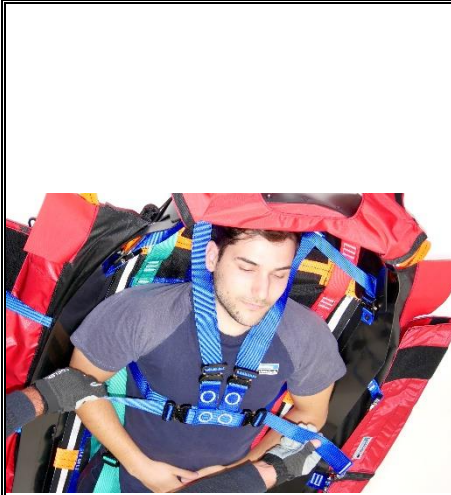
After the RsqTec COCOON is fully unfolded, all four corners of the protective tray are passed through the respective slotted holes in the order shown in the picture sections and connected and tightened via the snap buckles.



The preparation of the RsqTec COCOON is completed by inserting the two sail battens into the pockets provided. The pockets are located on the inside of the two textile sheaths on the sides.

Before starting the belt fitting, all belts and snap buckles are opened and placed to the side. Now the injured person is placed with his / her back on the RsqTec COCOON so that the top of the head is approx. 5 cm below the inner edge of the protective tray. Then the step-by-step instructions for correct belt fitting, presented in table form, are carried out.

<i>Illustration</i>	<i>Description</i>
	Pass the long side of the leg straps (red (h) and green (g) from Section 5.1) from the side under the respective thigh of the person. Lead up into the crotch and connect with the corresponding snap buckles (the snap buckles must engage audibly and tangibly). The strap is tightened (not constricting) without changing the position of the person.
	The head fixation (from year of manufacturing 01.01.2023) consists of an adhesive textile fabric and is fixed to the forehead of the injured person or to the front surface of the helmet with the red and green webbing. The position of the head fixation can be adjusted using the flexible black webbing.



Place the shoulder strap ((e) from chapter 5.1) lengthwise over the head of the person, guide it around the shoulders and connect it in front of the chest with the side parts of the chest strap ((f) from Chapter 5.1). The strap is tightened (**not constricting**). It is imperative that the full freedom of movement of the chest for breathing is maintained.



Connect the protective tray with the aid of the four lashing belts ((d) from Chapter 5.1) and the snap buckles and tighten them tightly around the body of the injured person (**not constricting**).



Place the textile sheath ((a) from Chapter 5.1) snugly around the person and close it with the help of the Velcro fastener.

The next step is to close the sight-free head cover ((b) from Chapter 5.1) by connecting three press studs on the plastic protective tray. The foot cover ((c) from Chapter 5.1) is attached in the same way, in doing so, it must be ensured that the zip fastener is closed as shown in the illustration.



The injured person is now prepared for horizontal and vertical transport with the RsqTec COCOON.

Optionally Available Accessories	Description
	Foot sling for RsqTec TURTLE and COCOON for leg relief during vertical personal rescue, reduces the risk of orthostatic shock. The attachment of the foot sling is made by means of snap buckles on the black webbing loops below the leg straps.
	The face shield covers the entire face with a flexible visor and protects the injured person from various hazards. These can be of a mechanical, thermal, chemical or optical nature. Adaptively attachable to the RsqTec COCOON from year of manufacture 01.01.2023.
	The anti-rotation system is operated via the ergonomic handle and allows you to control or reduce the rotation effects that occur during recovery with the helicopter (downwash effect). Adaptively attachable to the RsqTec COCOON from year of manufacture 01.01.2023.
	The neck support pillow is intended to relieve tension and is placed on the black fleece band in the head area of the rescue stretcher and thus connected. Adaptively attachable to the RsqTec COCOON from year of manufacture 01.01.2023.

	Waterproof transport bag, Ø 460x1100mm, with carrying handle and 2 shoulder straps (rucksack with clamp locks), blue/black with transparent window and Mittelmann logo. Storage pocket for DIN A5, extra loops.
	Carrying mattress: Multi-chamber vacuum mattress 2000x800 mm with 6 carrying handles (4.7 kg). Including plastic pump.

7. Application Possibilities under Different Situation Positions

The following possible applications only take place after the RsqTec COCOON has been successfully set up and the belts have been correctly fitted to the person (see Chapters 6 and 7).

The attachment point for all positions must lie above the user and guarantee a minimum load carrying capacity of 10 kN.

Horizontal lifting and transport of the person with the RsqTec COCOON.

- (i) 2x Delta lock ring with black shackle (10-point suspension).

The two Delta lock rings (10-point suspension) ((j) from Chapter 5.1) are taken out of their side pannier and attached to the connection device of the lifting gear.

The injured person is lifted with the aid of a suitable hoist, whereby the horizontal position of the person must be constantly checked and, if necessary, be corrected by changing the lying position of the person.

Vertical or inclined lifting of the person with the RsqTec COCOON

Note: In order to prevent injury to the person, the person must only be lifted in the vertical position for a short time (for a few minutes).

- (i) Connect the suspension loop (k) with one carrying strap pair (i).

The connection device of the lifting gear is attached to the suspension loop (k) which is connected with two snap hooks to a carrying strap pair ((i) from Chapter 5.1). Which of the carrying strap pairs is selected in conjunction with the suspension loop (k) is dependent on the respective application and rescue case.

During this process, special attention must be paid so that no excessive pressures occur for the person. Where necessary, the position of the relevant belt must be checked.

Vertical transport of the person with the RsqTec COCOON

Note: In order to prevent injury to the person, the person must only be lifted in the vertical position for a short time (for a few minutes).

- (i) Connect the suspension loop (k) with the head loops green and red (l).

The connection device of the lifting gear is attached to the suspension loop (k) which is connected with two snap hooks to the head loops green and red ((l) from Chapter 5.1). In order to be able to transport the injured person in a vertical position with the aid of a suitable lifting device, the green and red head loops must be located outside the protective tray and passed through the openings provided for this purpose.

Recommendation:

The additional article ("RsqTec Foot Sling TURTLE/COCOON" – Article Code: 200145) is for RsqTec TURTLE and COCOON leg relief during vertical personal rescue, reduces the risk of orthostatic shock.

The foot sling is attached to the black webbing loops below the leg straps using snap buckles (see the following picture instructions).



8. Technical Data and Parameters

Physical Dimensions

Maximum length	2200 mm = 2.2 m
Maximum width	550 mm = 0.55 m
Maximum height	340 mm = 0.34 m
Diameter (packed size)	Ø = 420 mm = 0.42 m
Height (packed size)	880 mm = 0.88 m
Weight without person	ca. 11.5 kg

Load Limits

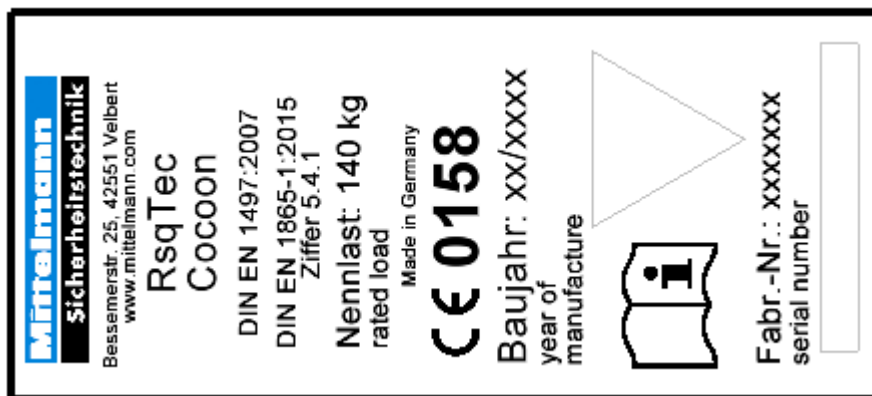
Maximum nominal load	140 kg
----------------------	--------

Temperature Limits

Minimum outdoor temperature	- 40°C = - 40°F
Maximum outdoor temperature	+ 60°C = + 140°F

9. Meaning of the Marking

Mittelmann Sicherheitstechnik	Manufacturer Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Bessemerstraße 25, 42551 Velbert	Postal address of the manufacturer
www.mittelmann.com	Internet address of the manufacturer
RsqTec	Product designation
COCOON	Type designation
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Paragraph 5.4.1	Number and year of the documents with which the equipment complies
Nominal load: 140 kg	Specification of the maximum permissible body weight
Made in Germany	Designation of origin
CE 0158	Identification number of the quality monitoring notified inspection body
Year of manufacture: xx/xxxx	Month / year of manufacture
	Symbol for indicating that the instructions for use must be observed
Serial No.: xxxxxxxxxx	Serial number



10. Material Specifications

RsqTec *COCOON* consisting of the following materials:

- Straps in polyamide.
- Material sections in polyamide.
- Sewing thread in polyester.
- Fitting components in aluminium, steel and stainless steel.
- Plastic components in polyethylene.
- Snap buckles in aluminium and stainless steel.
- Plastic parts in plastic material.
- Carabiner hooks in aluminium or stainless steel.

11. Storage and Transport

- The RsqTec *COCOON* must be stored dry, protected from direct sunlight and at room temperature (approx. 17 °C – 23 °C).



- At the storage location, all types of contact with acids, corrosive liquids and oils must be prevented.



- Whenever the RsqTec *COCOON* becomes wet, it must be dried naturally before being stored.
- During the transport of the RsqTec *COCOON*, it must be stored in a suitable transport bag.



12. Damage Analysis

Before each use of the rescue stretcher, it must be checked for the following signs of wear and / or damage:

- Strap or textile damage due to abrasion, cuts, heat or chemicals.
- Damage to any type of seam.
- All types of damage to the load-bearing textile structure.
- All types of contamination through technical liquids that can no longer be cleaned.
- Damage to the Velcro fasteners.
- Deformation or corrosion of the fitting components or snap buckles.
- Defective snap buckles or clasps
- Check the legibility of the product marking.

Immediately one of the damage analysis points described above is detected before use, the rescue stretcher with carrying function must be taken out of use.

13. Safety Requirements

- Through interaction, every combination of different equipment can give rise to unforeseen hazardous situations and negatively affect the safety of the user.
- All instructions for the protection of the user and the rescue stretcher with carrying function given in these instructions for use must be strictly observed. The rating plate must always be visible and legible.
- In order to avoid a suspension trauma, an emergency plan on the part of the user must be available for every type of use of the rescue stretcher with carrying function. A suspension trauma is a life-threatening state of shock that occurs after long, motionless hanging in a harness system. This can lead to unconsciousness and to cardiac arrest.
- This emergency plan must ensure that the vertical hanging time of the person in the rescue stretcher is kept as short as possible and so prevent massive damage to health.
- It is vital that the belt fitting of the rescue stretcher to the person is regularly checked during its use.

- For the safety of the person to be rescued, it is essential that before every use of the rescue stretcher with carrying function the free space necessary for the rescue operation is ensured so that no impact on the ground or with other obstacles is possible.
- Hazards, such as for example, extreme temperature, stress from sharp edges, cuts, abrasion, slack rope formation, chemical effects, electrical influences or climatic effects can adversely affect the function of the equipment.

14. Inspection and General Instructions

- Should there be doubts about the safe condition of the system or the component parts, these must be replaced immediately. This must be carried out by the manufacturer or another qualified person.
- Systems stressed by a fall must be taken out of use and be returned to the manufacturer or a qualified workshop for servicing and re-examination.



- **Do not make any changes to the product.**



- **Repairs must only be carried out by the manufacturer.**



- The instructions for use / test book are delivered with every rescue stretcher with carrying function. These must be kept with the equipment.



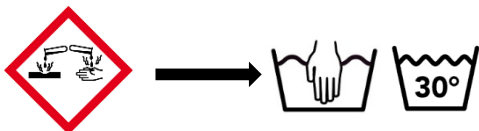
- Strictly observe the instructions for use of the products used in connection with the rescue stretcher with carrying function as well as the relevant applicable accident prevention regulations.
- The Declaration of Conformity can be downloaded from the www.mittelmann.com page.
- As required, but at least once per year, an inspection by the manufacturer or a qualified person must be carried out (see also Point 12 Damage Analysis). This inspection with the date must be documented in the test book supplied. In addition, the next inspection date must be clearly recorded on the rating plate.
- The rating plate with the year of manufacture and the serial number can be found in the rating plate pocket on the left shoulder strap (e).
- If the equipment is sold on in another country, the re-seller must provide instructions for the use, the maintenance, the regular inspection and repair in the language of the other country.
- The rescue stretcher with carrying function must not be used for fall arrest purposes.

15. Cleaning Instructions

- The rescue stretcher with carrying function must be thoroughly cleaned after every use and be stored dry in an airy and shady space.



- Avoid contact with acids, corrosive liquids and oils. If unavoidable, clean as soon as possible by hand washing with mild detergent and plenty of water (approx. 30°C). Always allow to dry naturally, never in the vicinity of fire or other sources of heat.



- Please do not use dry cleaning, tumble dryers, spin dryers or bleaching processes.



- For questions regarding disinfection, please contact the manufacturer.
- Any body fluids on the rescue stretcher with carrying function must be cleaned off using water only.

16. Service Life

The service life is dependent on the respective usage conditions. On the basis of past experience, under normal usage conditions the service life of the **COCOON** rescue stretcher with carrying function can be assumed to be 10 years. The year of manufacture of the rescue stretcher is recorded on the rating plate.

In the event of any kind of damage to any component, the rescue stretcher with carrying function must be available to the manufacturer for the evaluation of the damage. The continued use of the rescue stretcher with damaged components shall lead to the immediate loss of any and all rights to liability claims.

Notified body involved in the production monitoring:

DEKRA Testing and Certification GmbH

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Germany

Identification Number: CE 0158

Mode d'emploi

Le présent Mode d'emploi est un guide général pour le produit décrit et ne remplace pas la formation de l'utilisateur. Une instruction et une pratique intensives sont indispensables pour l'utilisation et l'entretien de la civière de sauvetage, et l'utilisateur doit être en bonne santé physique ainsi que mentale. Une formation insuffisante, une utilisation incorrecte ou un usage détourné du produit peuvent entraîner des accidents. Le Mode d'emploi, avec les remarques et les instructions qu'il contient, doit être observé attentivement et respecté.

Avant-propos

La civière de sauvetage « COCOON » a été mise au point en combinant les compétences du service de R&D et du personnel spécialisé de terrain de la société Mittelmann Sicherheitstechnik. Le savoir-faire en matière de développement d'équipements de sauvetage spéciaux a ainsi pu être combiné avec les exigences spécifiques du secteur d'activités et les idées issues de l'utilisation réelle.

Pendant la période de développement, la civière de sauvetage a été testée et continuellement perfectionnée dans une grande variété de scénarios d'application dans le cadre d'une formation continue.

1. Utilisation générale

La civière de sauvetage a été développée pour le transport de sauvetage de personnes blessées en position allongée. Le système de sauvetage sert au transport horizontal et vertical des blessés à partir des positions exposées pour le sauvetage par corde et notamment par voie aérienne. La personne est enveloppée sur toute la longueur au moyen d'un tissu en nylon indéchirable et hydrofuge, avec sangle de sauvetage intégrée à laquelle est attachée la personne blessée. L'objectif est d'assurer la sécurité de la personne et tout en maintenant l'effort physique des services d'urgence aussi faible que possible. La civière de sauvetage ne doit être utilisée que dans les conditions d'utilisation spécifiées et pour l'usage prévu.

Toute combinaison de différents équipements peut, lorsqu'ils sont utilisés ensemble, créer des situations de danger imprévues et affecter négativement la sécurité de l'utilisateur.

2. Domaines d'application

Le sauvetage en montagne, par voie aérienne et en haute altitude, par exemple depuis des zones difficiles d'accès ou sur des terrains impraticables.

3. Formation des utilisateurs

Avant la première utilisation, le personnel d'intervention doit être suffisamment formé et familiarisé avec l'utilisation de la civière de sauvetage. De plus, la répétition de l'apprentissage du présent Mode d'emploi est nécessaire lors de la présentation et des sessions de formation continue ultérieures.

La session de formation doit être strictement documentée et répétée au moins une fois par an. La nature, l'étendue et la date de la formation doivent être enregistrées chronologiquement.

4. Description du produit

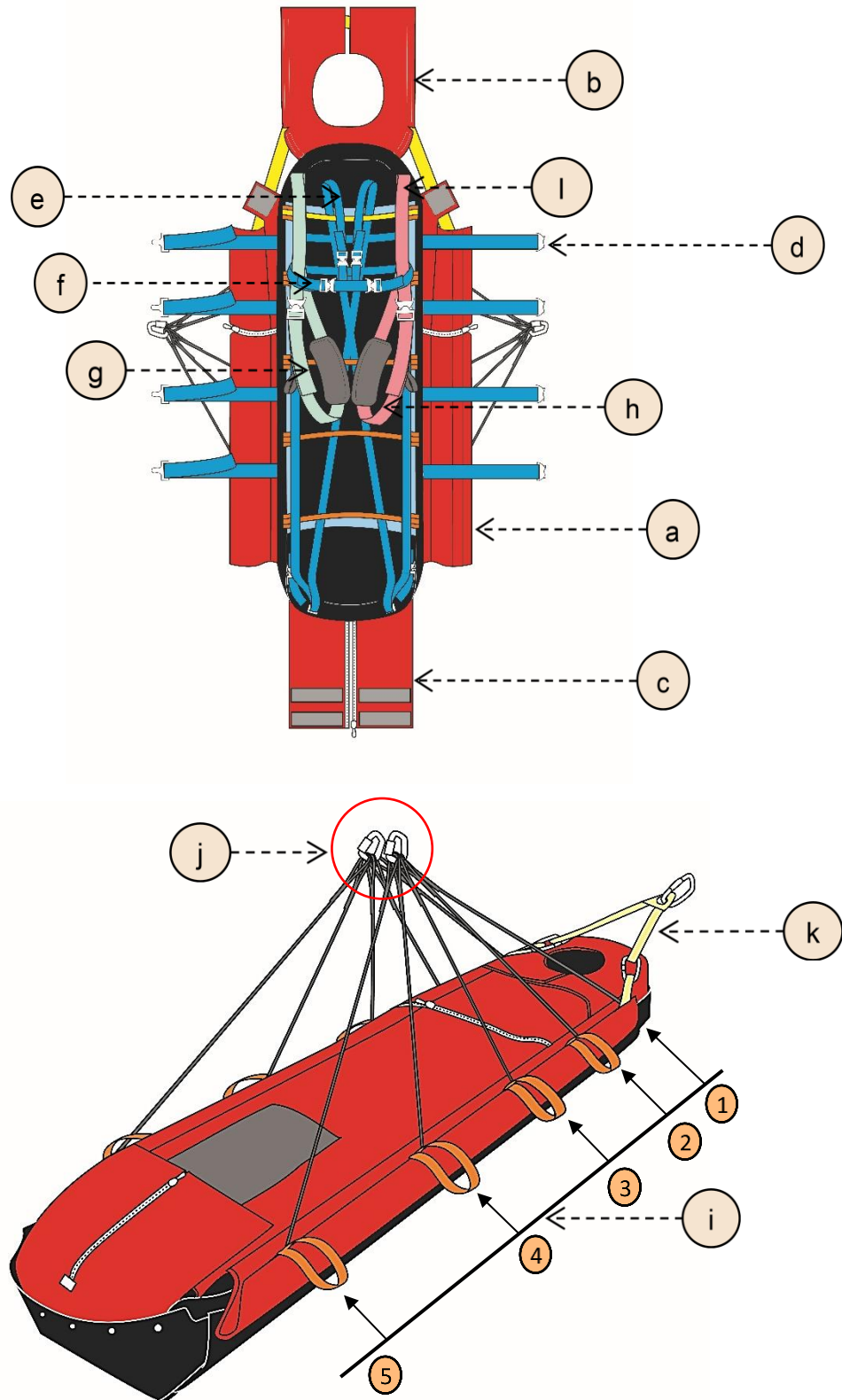
La civière de sauvetage « COCOON » est une combinaison d'un harnais de sauvetage et d'un dispositif de transport de patients. Elle a été testée et certifiée selon la norme DIN EN 1497:2007 et selon la norme DIN EN 1865-1:2015 Alinéa 5.4.1.

Le système est constitué de matériaux textiles pour le sauvetage et le transport de la personne accidentée. La couverture textile (a) entoure la personne sur toute la longueur. La fermeture s'effectue à l'aide de grandes bandes Velcro. Un couvre-tête (b) laissant la vue dégagée se trouve dans la partie supérieure de la civière RsqTec COCOON, et à l'opposé de celui-ci se trouve le couvre-pieds (c). Quatre sangles d'amarrage (d) équipées de fermoirs à enficher de type réglables sont utilisées pour fixer la barquette de protection près du corps de la personne. À l'intérieur de la civière RsqTec COCOON s'étend un système de sangles transversales et diagonales porteuses, qui supportent la charge corporelle de la personne pendant le sauvetage et le transport. Le sanglage intérieur se compose d'un harnais de sauvetage conventionnel dont la constitution est la suivante : Les bretelles (e) peuvent être ajustées en longueur et sont reliées à la sangle thoracique (f) horizontale par deux fermoirs à enficher. D'autres sangles porteuses sont les boucles de jambes à droite (g) et à gauche (h), qui peuvent également être ajustées pour chaque personne à l'aide des fermoirs à enficher. Les cinq paires de boucles de transport (i) sont conçues pour le levage ou le changement de point de suspension de la civière RsqTec COCOON en position inclinée ou verticale, mais une seule paire est utilisée à la fois. Le choix des paires de boucles de transport en association avec la boucle de suspension (k) et les deux mousquetons dépend du cas d'intervention et de sauvetage respectif. Le sauvetage ou le transport de la personne allongée horizontalement s'effectue au moyen des boucles de suspension à 10 points (j), qui sont équipées de deux anneaux de fermeture triangulaires. Le sauvetage de personnes suspendues verticalement s'effectue à l'aide des boucles de tête verte et rouge (l). Des boucles de transport avec des fonctions de poignée (i) pour le transport manuel se trouvent en outre au niveau des zones extérieures de la civière RsqTec COCOON.

5. Désignation des pièces individuelles

N°	Désignation	Point d'attache pour la position suivante
(a)	Couverture textile (rouge)	
(b)	Couvre-tête laissant la vue dégagée (rouge)	
(c)	Couvre-pieds	
(d)	Sangles d'amarrage (noires) 4x	
(e)	Bretelles (bleues)	
(f)	Sangle thoracique (bleue)	
(g)	Boucle de jambe droite (verte)	
(h)	Boucle de jambe gauche (rouge)	
(i)	Paire de boucles de transport ((1-5), 1x jaune, 4x orange)	Levage en position verticale et inclinée (SEULEMENT en association avec (k))
(j)	Anneau de fermeture triangulaire avec manille noire 2x (Suspension 10 points (noir))	Transport en position horizontale Levage en position horizontale
(k)	Boucle de suspension (jaune)	Transport en position verticale Levage en position verticale
(l)	Boucle de tête verte et rouge	Transport en position verticale (SEULEMENT en association avec (k))

5.1 Représentation illustrative

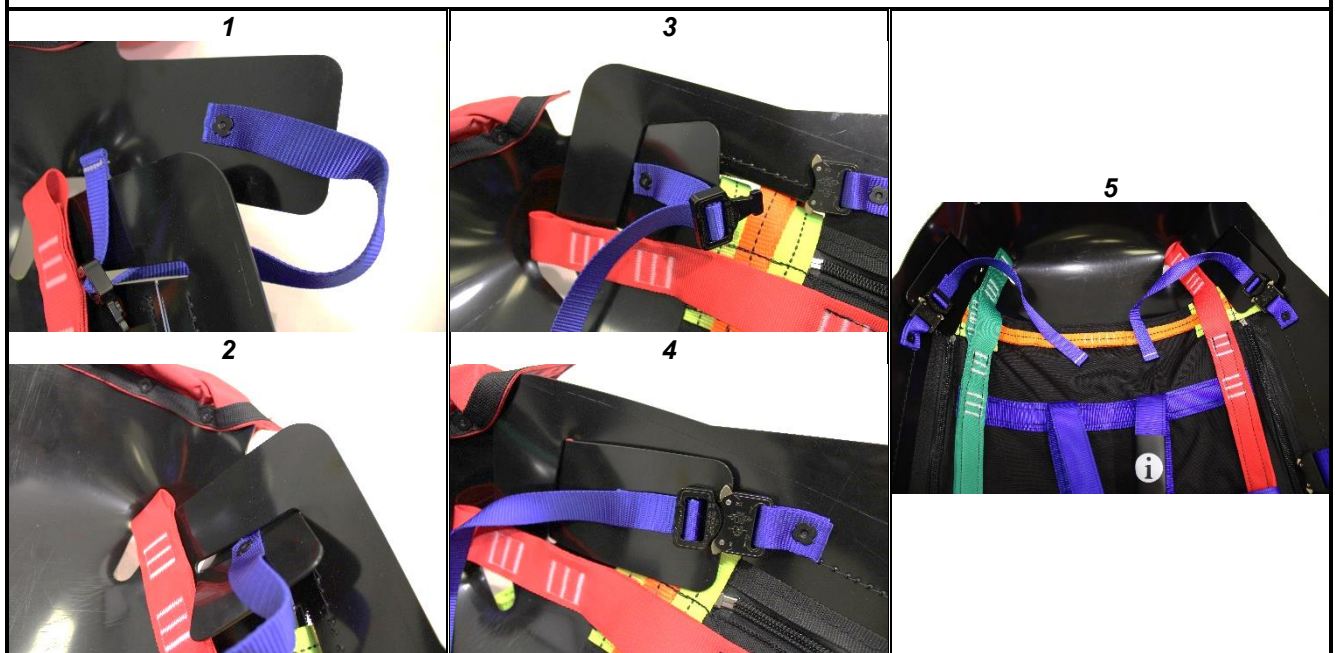


6. Préparation et amarrage des sangles de la RsqTec COCOON

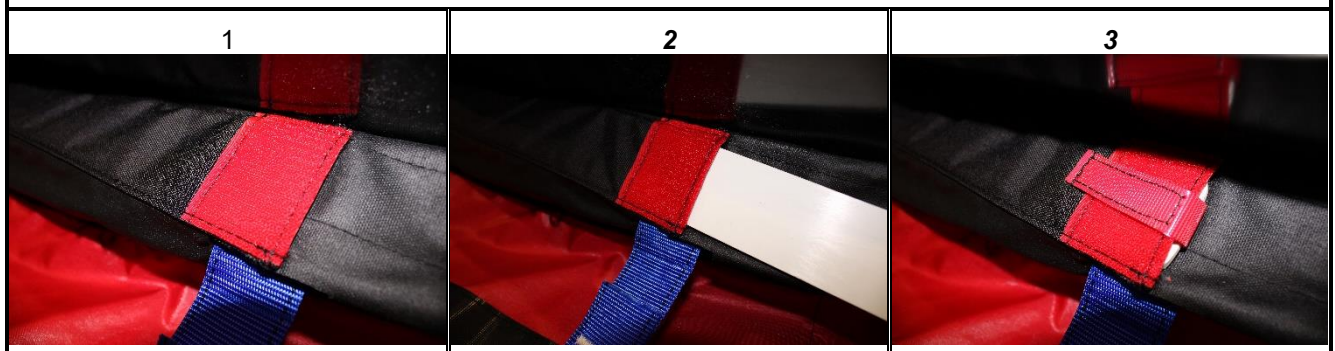
La préparation de la civière RsqTec COCOON s'effectue comme suit :



Sortir la civière RsqTec COCOON enroulée et emballée du sac de transport. Détacher ensuite la sangle de fermeture avec verrou de serrage afin que la civière RsqTec COCOON puisse être déployée dans le sens de la longueur.

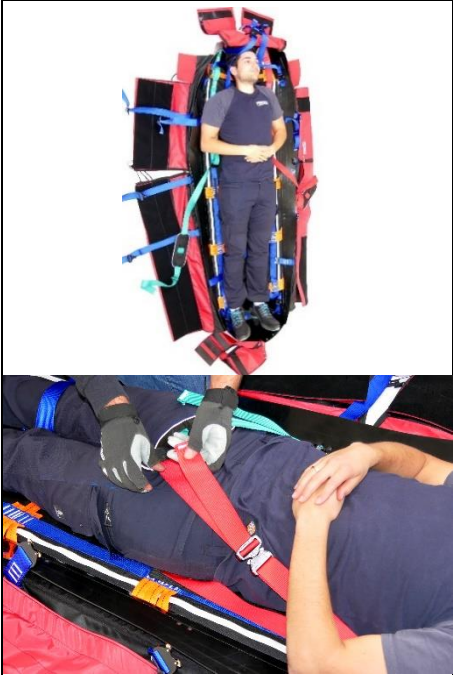


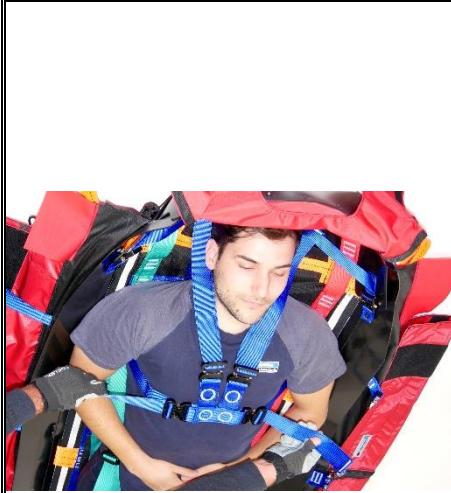
Après avoir entièrement déployé la RsqTec COCOON, faire passer les quatre coins de la barquette de protection à travers les trous oblongs respectifs dans l'ordre indiqué sur les photos partielles, puis les relier et les serrer à l'aide des fermoirs à enficher.



La préparation de la RsqTec COCOON se termine par l'insertion des deux lattes dans les poches prévues à cet effet. Les poches se trouvent sur le côté intérieur des deux enveloppes textiles latérales.

Avant de commencer l'amarrage des sangles, ouvrir toutes les sangles et les fermoirs à enficher et les poser de côté. Allonger à présent le blessé avec le dos sur la civière RsqTec COCOON de sorte que le sommet de son crâne se trouve à environ 5 cm au-dessous du bord intérieur de la barquette de protection. Procéder ensuite à l'amarrage correct des angles, en suivant les instructions étape par étape présentées dans le tableau.

Figure	Description
	Passez le côté long de la sangle de la boucle de jambe (rouge (h) et vert (g) du paragraphe 5.1) sous la cuisse respective de la personne en venant par le côté. La monter dans l'entrejambe et la relier avec les fermoirs à enficher correspondants (le fermoir à enficher doit s'enclencher de manière audible et perceptible). La sangle est serrée fermement (sans étranglement) sans changer la position de la personne.
	La fixation de tête (à partir du 01.01.2023) est composée d'un tissu textile adhésif et est fixée au front de la personne blessée ou à la surface frontale du casque à l'aide de la sangle rouge et verte. La position de la fixation de tête peut être réglée à l'aide de la sangle noire flexible.



Passer les bretelles ((e) du paragraphe 5.1) dans le sens de la longueur au-dessus de la tête de la personne, les guider autour des épaules et les relier aux parties latérales de la sangle thoracique ((f) du paragraphe 5.1) devant la poitrine. La sangle est serrée (**sans étranglement**).

Il **faut** impérativement maintenir la pleine liberté de mouvement de la cage thoracique pour la respiration.



Relier la barquette de protection à l'aide des quatre sangles d'amarrage ((d) du paragraphe 5.1) et des fermoirs à enficher et la serrer fermement autour du corps de la personne blessée (**sans provoquer de restrictions**).



Placer la couverture textile ((a) du paragraphe 5.1) autour de la personne et la fermer à l'aide de la fermeture Velcro.

L'étape suivante consiste à fermer le couvre-tête laissant la vue dégagée ((b) du paragraphe 5.1) en reliant les trois boutons-pression à la barquette de protection en plastique. Procéder de la même manière pour mettre en place le couvre-pieds ((c) du paragraphe 5.1), en veillant à ce que la fermeture éclair soit fermée comme illustré.



La personne accidentée est désormais prête à être transportée horizontalement et verticalement avec le RsqTec COCOON.

Accessoires disponibles en option	Description
	Sangle-étrier de sécurité pour RsqTec TURTLE et COCOON pour le soulagement des jambes lors du sauvetage de personnes en position verticale, réduit le risque de choc orthostatique. La sangle-étrier de sécurité se fixe aux boucles de sangle noires sous les boucles de jambes au moyen de fermoirs à enficher.
	La protection faciale couvre l'ensemble du visage avec une visière flexible et protège le blessé de différents dangers. Ceux-ci peuvent être de nature mécanique, thermique, chimique ou optique. Adaptable sur le RsqTec COCOON à partir de l'année de construction 01.01.2023.
 	Le système anti-rotation est commandé par la poignée ergonomique et vous permet de contrôler ou de réduire les effets de rotation qui se produisent lors de l'hélicoptère (effet downwash). Adaptable sur le RsqTec COCOON à partir de l'année de construction 01.01.2023.
	Le coussin de soutien de la nuque doit servir à soulager les tensions et se place au niveau de la tête de la civière de secours sur la bande velours noire et est ainsi relié. Adaptable sur le RsqTec COCOON à partir de l'année de construction 01.01.2023.

	Sac marin étanche, Ø 460x1100mm, avec anse de transport et 2 bretelles (sac à dos avec verrous de serrage), bleu/noir avec fenêtre transparente et logo Mittelmann. Pochette pour document DIN A5, boucles supplémentaires.
	Couche de transport : Matelas à dépression multialvéoles 2000x800 mm avec 6 poignées de transport (4,7 kg) Avec pompe en matière plastique

7. Possibilités d'utilisation dans différentes positions allongées

Les possibilités d'application suivantes ne sont offertes qu'après avoir mené à bien l'assemblage de la civière RsqTec COCOON et l'amarrage correct des sangles sur la personne (voir chapitres 6 et 7).

Le point d'attache doit se trouver au-dessus de l'utilisateur pour toutes les positions et doit garantir une capacité de charge minimale de 10 kN.

Levage et transport en position horizontale de la personne avec la civière RsqTec COCOON

- (i) 2 anneaux de fermeture triangulaires avec manille noire (suspension à 10 points)

Sortir les deux anneaux de fermeture triangulaires avec manille noire (suspension à 10 points)((j) du paragraphe 5.1) de leur sac d'emballage latéral et les attacher aux moyens de connexion du dispositif de levage.

Soulever la personne accidentée à l'aide d'un dispositif de levage approprié, la position horizontale de la personne devant être constamment contrôlée et, si nécessaire, corrigée en modifiant la position allongée de la personne.

Levage en position verticale ou inclinée de la personne avec la civière RsqTec COCOON

Remarque : Pour éviter toute lésion à la personne, son levage en position verticale ne doit être effectué que pendant une courte durée (quelques minutes).

- (i) Relier la boucle de suspension (k) avec une paire de boucles de transport (i).

Amarrer les moyens de connexion du dispositif de levage à la boucle de suspension (k), laquelle est reliée par deux mousquetons à une paire de boucles de transport ((i) du paragraphe 5.1). Le choix des paires de boucles de transport en association avec la boucle de suspension (k) dépend du cas d'intervention et de sauvetage respectif.

Au cours de cette opération, il faut veiller tout particulièrement à ce qu'aucune pression excessive ne soit exercée sur la personne. Le cas échéant, contrôler la position de la sangle concernée.

Transport en position verticale de la personne avec la civière RsqTec COCOON

Remarque : Pour éviter toute lésion à la personne, son transport en position verticale ne doit être effectué que pendant une courte durée (quelques minutes).

- (i) Relier la boucle de suspension (k) avec la boucle de tête verte et rouge (i).

Amarrer les moyens de connexion du dispositif de levage à la boucle de suspension (k), laquelle est reliée par deux mousquetons à la boucle de tête verte et rouge ((i) du paragraphe 5.1). Afin de pouvoir transporter la personne accidentée en position verticale à l'aide d'un dispositif de levage approprié, les boucles de tête vertes et rouges doivent se trouver à l'extérieur de la barquette de protection et être passées par les ouvertures prévues à cet effet.

Recommandation :

L'accessoire (« Sangle-étrier de sécurité pour RsqTec TURTLE/COCOON » – code article 200145) est conçu les civières TURTLE et COCOON pour le soulagement des jambes lors du sauvetage de personnes en position **verticale**, en réduisant le risque de choc orthostatique.

La sangle-étrier de sécurité se fixe aux boucles de sangle noires sous les boucles de jambes au moyen de fermoirs à enficher (voir l'illustration ci-après).



8. Caractéristiques techniques et paramètres

Grandeurs physiques

Longueur maximale	2200 mm = 2,2 m
Largeur maximale	550 mm = 0,55 m
Hauteur maximale	340 mm = 0,34 m
Diamètre (empaquetée)	Ø = 420 mm = 0,42 m
Hauteur (empaquetée)	880 mm = 0,88 m
Poids sans la personne	environ 11,5 kg

Limites de charge

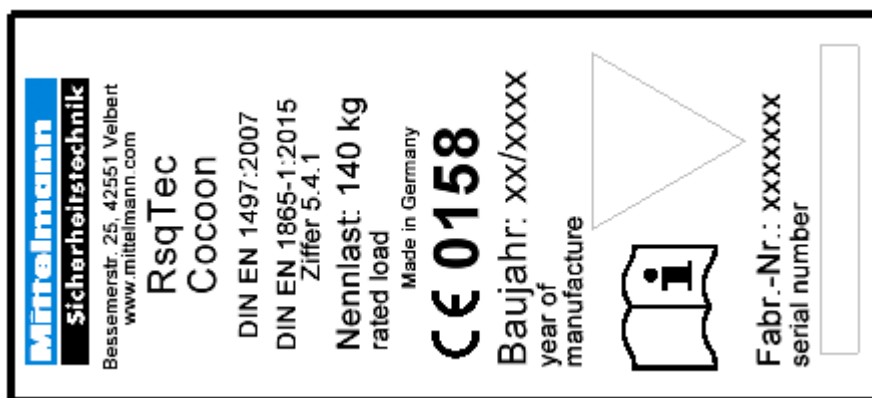
Charge nominale maximale	140 kg
--------------------------	--------

Limites de température

Température extérieure minimale	- 40 °C = - 40 °F
Température extérieure maximale	+ 60 °C = + 140 °F

9. Description du marquage

Mittelmann Sicherheitstechnik	Fabricant Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Bessemerstraße 25, D-42551 Velbert	Adresse postale du fabricant
www.mittelmann.com	Adresse Internet du fabricant
RsqTec	Désignation du produit
COCOON	Désignation du modèle
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Alinéa 5.4.1	Numéro et année du document auquel correspond l'équipement
Charge nominale : 140 kg	Indication du poids corporel maximal admissible
Made in Germany	Désignation de la provenance
 0158	Numéro d'identification de l'organisme notifié chargé du suivi de la qualité
Année de fabrication : xx/xxxx	Mois / année de fabrication
	Symbole indiquant que le mode d'emploi doit être respecté
N° de fab. : xxxxxxxxxx	Numéro de série



10. Indications relatives aux matériaux

La RsqTec COCOON se compose des matériaux suivants :

- Sangles en polyamide
- Pièces découpées de tissu en polyamide
- Film à coudre en polyester
- Pièces de ferrure en aluminium, en acier et en acier inoxydable
- Pièces en matière plastique en polyéthylène
- Pattes rentrantes en aluminium et en acier inoxydable
- Pièces plastiques en matière plastique
- Mousquetons en aluminium ou en acier inoxydable

11. Stockage et Transport

- La civière RsqTec COCOON doit être stockée au sec, à l'abri de la lumière directe du soleil et à température ambiante (environ 17 °C - 23 °C).



- Tout contact avec des acides, des liquides corrosifs et des huiles doit être évité sur le lieu de stockage.



- Si la civière RsqTec COCOON est mouillée, elle doit être séchée naturellement avant d'être stockée.
- Pendant le transport de la civière RsqTec COCOON, celle-ci doit être stockée dans un sac de transport approprié.



12. Analyse des dommages

Avant chaque utilisation de la civière de sauvetage, il faut vérifier les traces d'usure ou de détérioration suivantes :

- Les dommages causés aux sangles ou aux tissus par l'abrasion, les coupures, la chaleur ou les produits chimiques.
- Dommages à tout type de jonctions cousues.
- Tout type de dommage à la structure textile portante.
- Tout type de contamination par des liquides techniques qui ne peuvent plus être nettoyés.
- Dommages aux fermetures Velcro.
- Déformation ou corrosion des pièces de ferrure ou des pattes rentrantes.
- Pattes rentrantes ou boucles de serrage défectueuses.
- Vérifier la lisibilité de l'identification du produit.

Dès que l'un des points d'analyse des dommages décrits ci-dessus est constaté avant l'utilisation, la civière de sauvetage ne doit pas être utilisée.

13. Exigences en matière de sécurité

- Toute combinaison de différents équipements peut, lorsqu'ils sont utilisés ensemble, créer des situations de danger imprévues et affecter négativement la sécurité de l'utilisateur.
- Toutes les instructions contenues dans le présent Mode d'emploi doivent être strictement respectées pour la protection de l'utilisateur et de la civière de sauvetage. La plaque signalétique doit toujours être lisible.
- Un plan d'urgence doit être mis en place par l'utilisateur pour tout type d'utilisation de la civière de sauvetage afin d'éviter tout traumatisme de suspension. Un traumatisme de suspension est un état de choc mettant la vie en danger qui se produit après une suspension verticale immobile prolongée dans un système de harnais. Cela peut entraîner une perte de connaissance et un arrêt cardiaque.
- Ce plan d'urgence doit garantir que le temps de suspension verticale de la personne dans la civière de sauvetage est maintenu aussi court que possible et peut ainsi éviter des dommages considérables pour la santé.

- Il est nécessaire de vérifier régulièrement que les sangles sont bien attachées à la personne pendant l'utilisation.
- Il est essentiel, pour la sécurité de la personne à secourir, de garantir l'espace libre nécessaire à l'opération de sauvetage avant chaque utilisation de la civière de sauvetage, afin qu'aucun impact sur le sol ou d'autres obstacles ne soit possible.
- Les risques, tels que les températures extrêmes, les contraintes causées par des arêtes tranchantes, les coupures, l'abrasion, le relâchement des câbles, l'exposition à des produits chimiques, les influences électriques ou climatiques peuvent nuire au fonctionnement de l'équipement.

14. Inspection et indications générales

- En cas de doute sur l'état de sécurité du système ou de ses composants, ceux-ci doivent être remplacés immédiatement. Cette opération doit être effectuée par le fabricant ou une autre personne compétente.
- Les systèmes qui ont subi une chute doivent être retirés du service et renvoyés au fabricant ou à un atelier de réparation spécialisé pour un entretien et un nouveau contrôle.



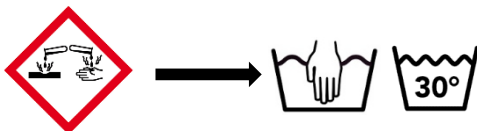
- **N'apporter aucune modification au produit.** 
- **Seul le fabricant est autorisé à effectuer des réparations.**  
- Un Mode d'emploi / Manuel de vérification est fourni avec chaque civière de sauvetage. Celui-ci doit être conservé avec l'équipement. 
- Il est également essentiel que vous observiez les instructions d'utilisation des produits qui sont utilisés en association avec la civière de sauvetage, ainsi que les règlements de prévention des accidents pertinents.
- La déclaration de conformité peut être téléchargée sur le site www.mittelmann.com.
- Suivant le besoin, mais au moins une fois par an, un contrôle doit être effectué par le fabricant ou un expert (voir à ce sujet le Point 12 Analyse des dommages). Ce contrôle doit être documenté avec la date dans le Manuel de vérification fourni. La date de la prochaine échéance de contrôle doit en outre être notée visiblement sur la plaque signalétique.
- La plaque signalétique avec la date de fabrication et le numéro de série de la civière de sauvetage se trouve dans la poche de la plaque signalétique sur la bretelle gauche (e)
- Si l'équipement est revendu dans un autre pays, le revendeur doit fournir des instructions pour l'utilisation, l'entretien, le contrôle périodique et la réparation dans la langue de l'autre pays.
- La civière de sauvetage ne doit pas être utilisée pour une fonction antichute.

15. Instructions de nettoyage

- Après chaque utilisation, la civière de sauvetage doit être soigneusement nettoyée et stockée au sec dans des locaux aérés et à l'ombre.



- Éviter tout contact avec des acides, des liquides caustiques et des huiles. Si c'est inévitable, nettoyer le plus rapidement possible avec un détergent doux et un produit de lavage à la main avec beaucoup d'eau (environ 30 °C). Le séchage doit toujours être naturel, jamais à proximité d'un feu ou d'autres sources de chaleur.



- Ne pas utiliser de nettoyage à sec, ni de sèche-linge ou uneessoreuse et aucun processus de blanchiment.



- Consulter le fabricant pour toute question concernant la désinfection.
- Les fluides corporels éventuellement présents sur la civière de sauvetage de sauvetage ne doivent être nettoyés qu'avec de l'eau.

16. Durée d'utilisation

La durée d'utilisation dépend des conditions d'exploitation respectives. L'expérience actuelle permet de supposer que la civière de sauvetage **COCOON** peut être utilisée pendant 10 ans dans des conditions d'exploitation normales. L'année de fabrication de la civière de sauvetage est inscrite sur la plaque signalétique.

En présence d'un dommage quelconque sur n'importe quel composant, la civière de sauvetage doit être mise à la disposition du fabricant pour l'évaluation des dommages. Une poursuite de l'utilisation la civière de sauvetage avec des composants endommagés entraîne la perte immédiate de toute possibilité de recours en responsabilité.

Organisme notifié impliqué pour la surveillance de la production :

DEKRA Testing and Certification GmbH

Dinnendahlstraße 9, D-44809 Bochum, Allemagne

N° d'identification:  0158

Instrucciones de uso

Estas instrucciones de uso son una instrucción general para el producto descrito y no reemplazan a un curso de formación del usuario. Son imprescindibles una formación y prácticas intensivas para el uso y mantenimiento de la camilla de rescate enrollable, además el usuario debe estar en plenas facultades físicas y mentales. Una preparación insuficiente, la aplicación incorrecta o el uso inapropiado del producto pueden provocar accidentes. Deben tenerse en cuenta y cumplirse con precisión las instrucciones de uso con las indicaciones e instrucciones que contiene.

Introducción

Para desarrollar la camilla de rescate enrollable "COCOON" colaboraron intensamente el departamento de desarrollo y el personal técnico de servicio externo de Mittelmann Sicherheitstechnik. Esto permitió combinar el know-how de desarrollo para medios de rescate especiales con los requisitos e ideas específicos del sector, obtenidos de la aplicación real.

Durante el tiempo de desarrollo, la camilla de rescate enrollable se ensayó en el curso de las prácticas de servicio en diferentes escenarios de aplicación y se perfeccionó continuamente.

1. Aplicación general

La camilla de rescate enrollable ha sido desarrollada para el transporte de rescate de personas heridas en posición horizontal. El sistema de rescate sirve para el transporte horizontal y vertical de heridos desde lugares expuestos para el rescate con cable y, especialmente, aéreo. Para rodear a la persona, se fabrica con tejido de nylon resistente a la rotura y repelente al agua, en toda su longitud, y la persona herida se sujeta con la correa de rescate integrada. El objetivo es procurar la seguridad de la persona y mantener al mínimo posible el esfuerzo físico del personal de rescate. La camilla de rescate enrollable solo debe utilizarse en las condiciones de uso especificadas y para el objetivo de uso previsto.

Cualquier combinación de equipos diferentes puede provocar situaciones peligrosas imprevisibles al interactuar e influir negativamente en la seguridad del usuario.

2. Ámbitos de uso

Rescate de montaña, aéreo y en alturas, por ejemplo, en lugares de difícil acceso o terrenos intransitables.

3. Formación de los usuarios

El personal de servicio debe estar suficientemente formado y familiarizado respecto al uso de la camilla de rescate enrollable, antes de la primera intervención. Además, en la introducción y en los cursos de formación posteriores es necesario el estudio reiterado de estas instrucciones de uso.

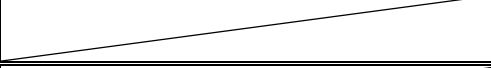
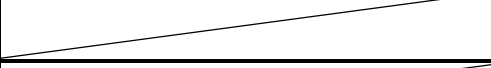
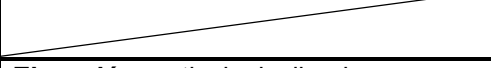
El curso debe documentarse estrictamente y repetirse una vez al año, como mínimo. El tipo, el alcance y la fecha de la formación deben protocolizarse cronológicamente.

4. Descripción del producto

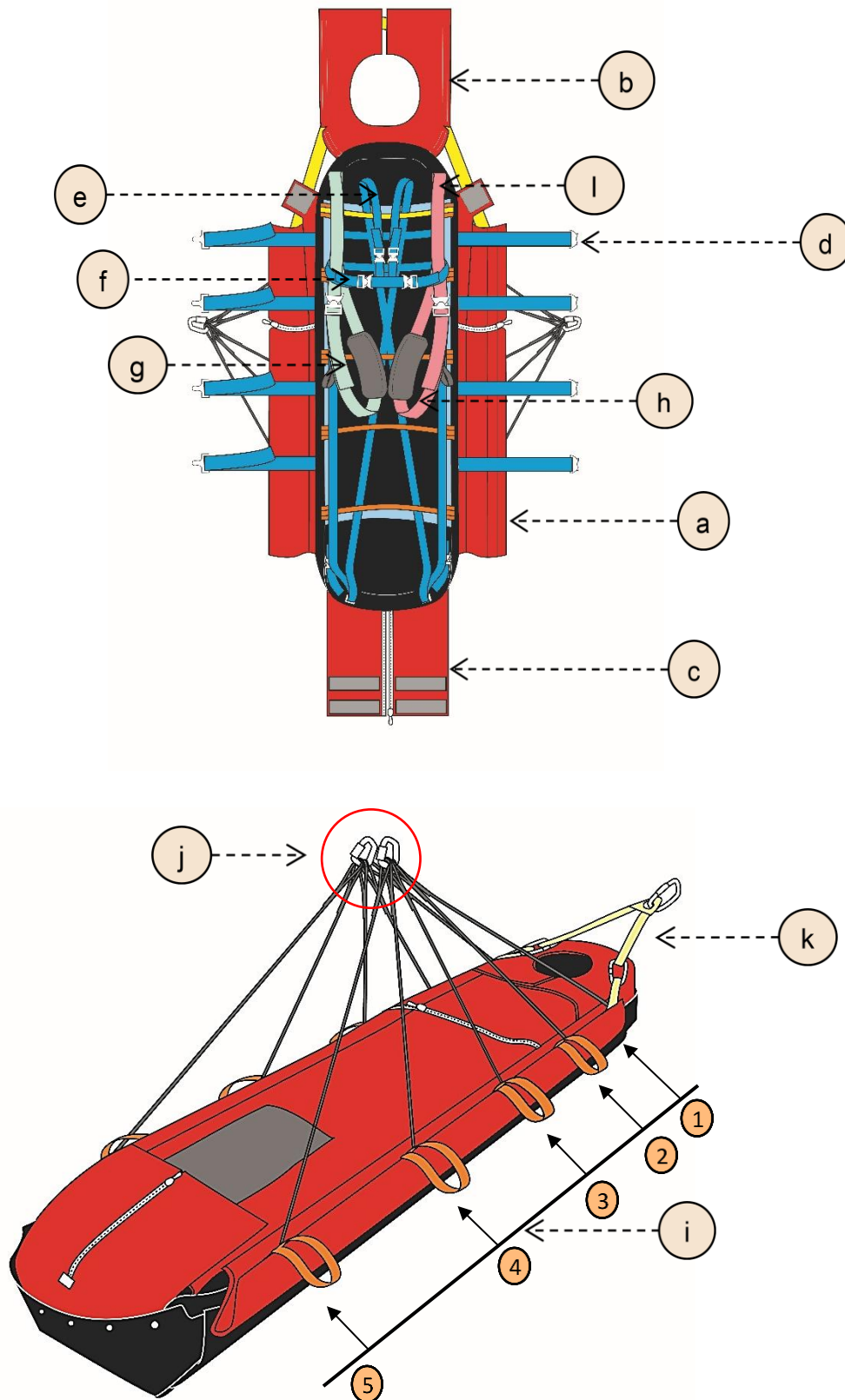
La camilla de rescate enrollable "COCOON" es una combinación de correa de rescate y medio de transporte de enfermos, habiendo sido verificada y certificada según DIN EN 1497:2007 y DIN EN 1865-1:2015 número 5.4.1.

El sistema está fabricado con materiales textiles para el rescate y transporte de una persona accidentada. La envoltura textil (a) envuelve a la persona en toda su longitud. El cierre se realiza con cintas velcro grandes. La RsqTec COCOON tiene en su parte superior una cubierta para la cabeza opaca (b), enfrente de la misma se encuentra la cubierta para los pies (c). Cuatro correas de trincar (d) con cierres enchufables regulables sirven para fijar la cubeta protectora cerca del cuerpo de la persona. En el interior de la RsqTec COCOON hay un sistema tipo arnés de correas diagonales y transversales que soportan el peso del cuerpo de la persona durante el rescate y transporte. Las correas interiores están formadas por un sistema de correas de rescate normal, compuesto del modo siguiente: Las correas para los hombros (e) pueden adaptarse en su longitud y se unen con la correa pectoral horizontal (f) por medio de cierres enchufables. Otras correas de soporte son los lazos de las piernas derecho (g) e izquierdo (h), que también pueden adaptarse a cada persona por medio de los cierres enchufables. Los cinco pares de lazos de sujeción (i) están diseñados para elevar o suspender la RsqTec COCOON en posición inclinada o vertical, pero solo se usa simultáneamente un par. La selección de los pares de lazos de sujeción, junto con el lazo de suspensión (k) y dos mosquetones depende del caso de intervención y rescate respectivo. El rescate o el transporte de la persona en posición horizontal se realiza por medio de los lazos de suspensión de 10 puntos (j), que están equipados con dos anillos de cierre triangulares. El rescate de personas suspendidas verticalmente se realiza usando los lazos de cabeza verde y rojo (l). Además, en las zonas exteriores de la RsqTec COCOON hay lazos de soporte para las manos (i), para el transporte manual.

5. Denominación de las diferentes piezas

N.º	Designación	Punto de sujeción para la posición siguiente
(a)	Envoltura textil (roja)	
(b)	Cubierta para la cabeza opaca (roja)	
(c)	Cubierta para los pies	
(d)	Correas de trincar (negras) 4x	
(e)	Correas para los hombros (azules)	
(f)	Correa pectoral (azul)	
(g)	Lazo para la pierna derecha (verde)	
(h)	Lazo para la pierna izquierda (rojo)	
(i)	Par de lazos de sujeción ((1-5), 1x amarillo, 4x naranja)	Elevación vertical e inclinada (<u>SOLO junto con (k)</u>)
(j)	Anillo de cierre Delta con arco negro 2x (suspensión de 10 puntos (negro))	Transporte horizontal Elevación horizontal
(k)	Lazo de suspensión (amarillo)	Transporte vertical Elevación vertical
(l)	Lazo de cabeza verde y rojo	Transporte vertical (<u>SOLO junto con (k)</u>)

5.1 Representación ilustrativa

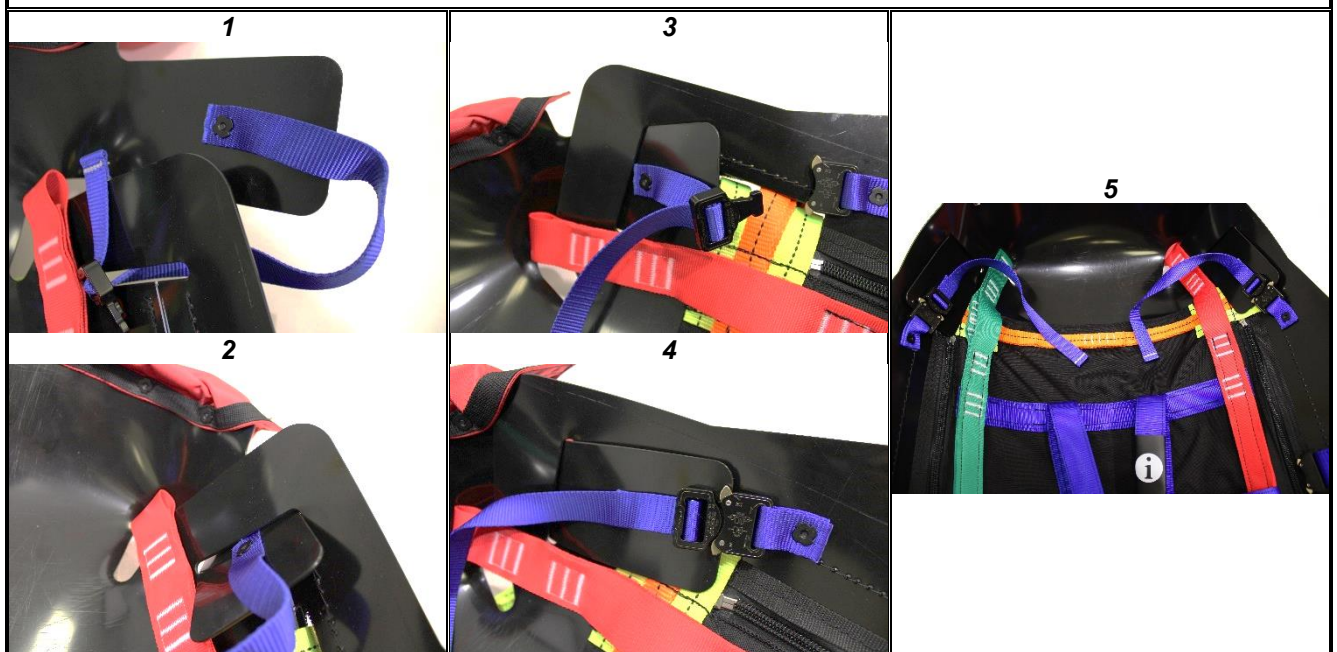


Preparación y colocación de las correas de la RsqTec COCOON

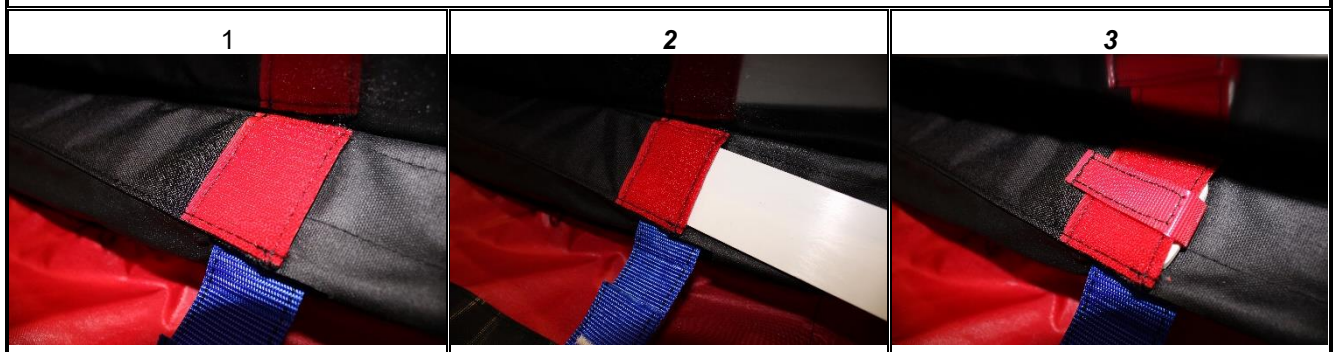
La preparación de la RsqTec COCOON se realiza del modo siguiente:



Extraer de la bolsa de transporte la RsqTec COCOON enrollada y embalada. A continuación se suelta la correa de ajuste con cierre de apriete, de modo que la RsqTec COCOON pueda extenderse longitudinalmente.

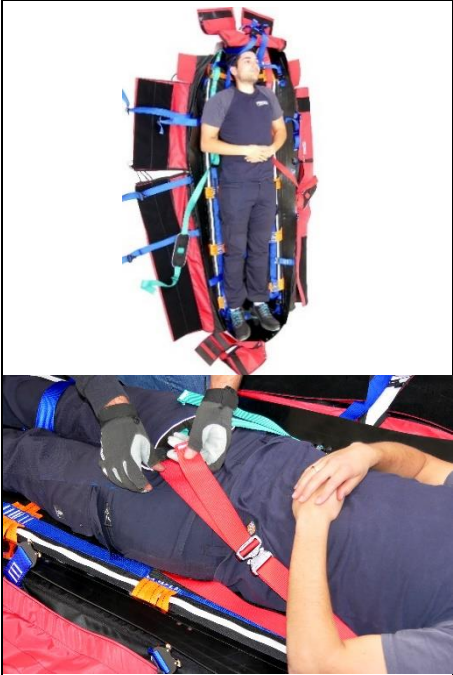


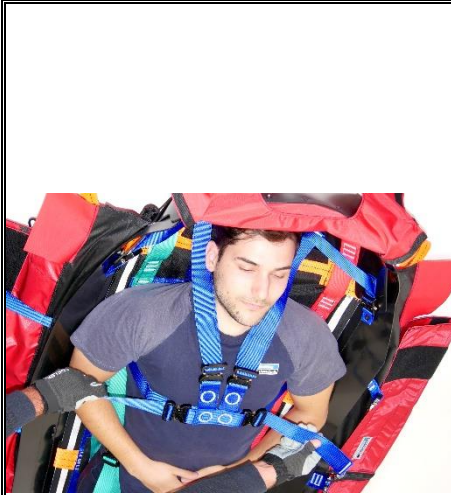
Después de abrir completamente la RsqTec COCOON, las cuatro esquinas de la cubeta protectora se guían a través de los agujeros oblongos respectivos, en el orden de las secciones de la imagen y se unen y aprietan por medio de los cierres enchufables.



La preparación de la RsqTec COCOON se finaliza con la introducción de dos listones planos en los bolsillos previstos para ello. Los bolsillos se encuentran en la parte interior de las dos envueltas textiles laterales.

Antes de empezar a colocar las correas deben abrirse todas las correas y los cierres enchufables y colocarse a un lado. Seguidamente, la persona herida se acuesta con la espalda sobre la RsqTec COCOON, de modo que su cabeza quede unos 5 cm aprox. por debajo del borde interior de la cubeta protectora. A continuación se colocan correctamente las correas siguiendo los pasos que se indican en forma de tabla.

<i>Figura</i>	<i>Descripción</i>
	La parte larga de las correas de los lazos de las piernas (rojo (h) y verde (g) del cap. 5.1) se pasa desde el lado por debajo del muslo respectivo de la persona. Guiar hacia arriba y conectar con los cierres enchufables correspondientes (el cierre enchufable debe encajar de forma audible y palpable). La cinta tejida se tensa (<u>sin apretar</u>), sin modificar para ello la posición de la persona.
	La fijación de la cabeza (a partir del año de fabricación 01.01.2023) consiste en un tejido textil adhesivo y se fija a la frente de la persona lesionada o a la superficie frontal del casco con las correas rojas y verdes. La posición de la fijación de la cabeza puede ajustarse mediante la cinta negra flexible.



Tender la correa de los hombros ((e) del cap. 5.1) en sentido longitudinal sobre la cabeza de la persona para guiar los hombros y unir delante del pecho con las partes laterales de la correa pectoral ((f) del cap. 5.1). La cinta tejida se ajusta (**sin apretar**). Es **imprescindible** que se mantenga la plena libertad de movimientos del tórax para respirar.



La cubeta protectora debe unirse con las cuatro correas de trincar ((d) del cap. 5.1) y los cierres enchufables y ajustarse al cuerpo de la persona herida (**sin apretar**).



La envoltura textil ((a) del cap. 5.1) debe colocarse ajustada a la persona y cerrarse con el cierre velcro. Seguidamente se cierra la cubierta de cabeza opaca ((b) del cap. 5.1), cerrando tres corchetes en la cubeta protectora de plástico. La cubierta de los pies ((c) del cap. 5.1) se coloca de forma análoga, debiendo tenerse en cuenta que tiene que cerrarse la cremallera como se muestra en la figura.



El herido ya está preparado para el transporte horizontal y vertical con el RsqTec COCOON.

Accesorios opcionales	Descripción
	Lazo de estribo para RsqTec TURTLE y COCOON, para relajar las piernas en el rescate vertical de personas, que reduce el peligro de síndrome ortostático. La fijación del lazo de estribo se realiza en los lazos negros de la cinta tejida, debajo de los lazos de las piernas, por medio de cierres enchufables.
	La pantalla facial cubre toda la cara con una visera flexible y protege a la persona accidentada de diversos peligros. Estos pueden ser de naturaleza mecánica, térmica, química u óptica. Adaptable al RsqTec COCOON a partir del año de fabricación 01.01.2023.
	El sistema antirrotación se maneja a través de la empuñadura ergonómica y permite controlar o reducir los efectos de rotación que se producen durante la recuperación con el helicóptero (efecto downwash). Adaptable al RsqTec COCOON a partir del año de fabricación 01.01.2023.
	La almohada de apoyo para el cuello está destinada a aliviar la tensión y se coloca en la banda de vellón negro en la zona de la cabeza de la camilla de rescate y así se conecta. Adaptable al RsqTec COCOON a partir del año de fabricación 01.01.2023.

	Saco marinero impermeable, Ø 460x1.100mm, con asas de transporte y 2 correas para los hombros (mochila con cierres de apriete), azul/ negro con ventana transparente y el logotipo de Mittelmann. Bolsillo transparente para DIN A5, lazos adicionales.
	Colchoneta para camilla: Colchoneta hinchable de múltiples cámaras 2.000x800 mm con 6 asas (4,7 kg) incluida bomba de plástico

6. Posibilidades de uso en diferentes posiciones

Las posibilidades de aplicación siguientes se realizan solo después del montaje con éxito de la RsqTec COCOON y de la colocación correcta de las correas en torno a la persona (véanse los capítulos 6 y 7.)

El punto de sujeción debe estar sobre el usuario en todas las posiciones y garantizar una capacidad de carga mínima de 10 kN.

Elevación y transporte horizontal de una persona con la RsqTec COCOON

- (i) 2x anillas de cierre Delta con arco negro (suspensión de 10 puntos)

Los dos anillos de cierre Delta (suspensión de 10 puntos) ((j) del capítulo 5.1) se extraen de su bolsillo de embalaje lateral y se sujetan en el medio de unión del aparejo de elevación.

Elevar la persona accidentada usando un aparejo elevador apropiado, debiendo controlarse permanentemente la posición horizontal de la persona y, si procede, debe corregirse modificándola.

Elevación vertical o inclinada de la persona con la RsqTec COCOON

Advertencia: Para evitar daños a la persona, ésta solo debe elevarse en posición vertical por breve tiempo (pocos minutos).

- (i) Unir el lazo de suspensión (k) con un par de lazos de sujeción ((i)).

Sujetar el medio de unión del aparejo de elevación en el lazo de suspensión (k), que está unido a un par de lazos de sujeción ((i) del cap. 5.1) con dos mosquetones. La selección de los pares de lazos de sujeción, junto con el lazo de suspensión (k) depende del caso de intervención y rescate respectivo.

En esta operación debe cuidarse especialmente que no se generen presiones excesivas para la persona. Si procede, debe controlarse la posición de la correa correspondiente.

Transporte vertical de la persona con la RsqTec COCOON

Advertencia: Para evitar daños a la persona, ésta solo debe transportarse en posición vertical por breve tiempo (pocos minutos).

- (i) Unir el lazo de suspensión (k) con los lazos de cabeza verde y rojo ((l)).

Sujetar el medio de unión del aparejo de elevación en el lazo de suspensión (k), que está fijado a los lazos de cabeza verde y rojo ((l) del cap. 5.1) con dos mosquetones. Para poder transportar a la persona accidentada con un medio de elevación apropiado en posición vertical, los lazos de cabeza verde y rojo deben estar fuera de la cubeta protectora y estar pasados a través de las aberturas previstas para ello.

Recomendación:

El artículo adicional ("Lazo de estribo RsqTec TURTLE/COCOON" – Código de artículo: 200145) es para la RsqTec TURTLE y COCOON, con el fin de relajar las piernas en el rescate **vertical** de personas, reduciendo el peligro de síndrome ortostático.

La fijación del lazo de estribo se realiza en los lazos negros de la cinta tejida, debajo de los lazos de las piernas, por medio de cierres enchufables (ver las instrucciones gráficas siguientes).



7. Datos técnicos y parámetros

Magnitudes físicas

Longitud máxima	2.200 mm = 2,2 m
Anchura máxima	550 mm = 0,55 m
Altura máxima	340 mm = 0,34 m
Diámetro (embalaje)	Ø = 420 mm = 0,42 m
Altura (embalaje)	880 mm = 0,88 m
Peso sin persona	11,5 kg aprox.

Límites de carga

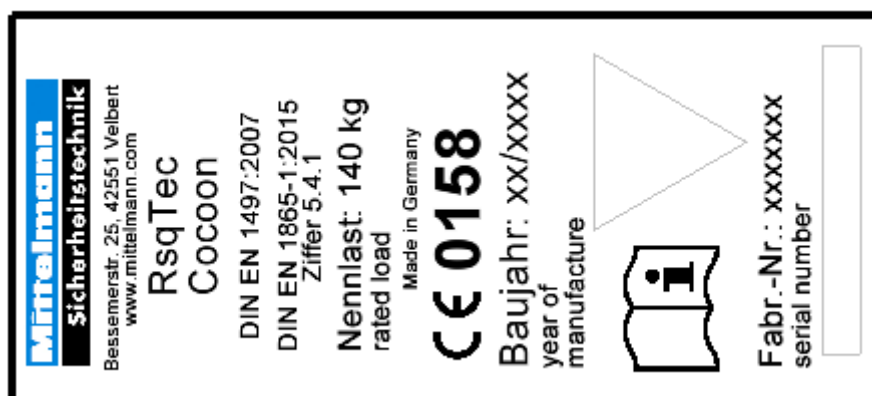
Carga nominal máxima	140 kg
----------------------	--------

Límites de temperatura

Temperatura exterior mínima	- 40 °C = - 40 °F
Temperatura exterior máxima	+ 60 °C = + 140 °F

8. Significado de la señalización

Mittelmann Sicherheitstechnik	Fabricante Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Bessemerstraße 25, 42551 Velbert	Dirección postal del fabricante
www.mittelmann.com	Página web del fabricante
RsqTec	Designación del producto
COCOON	Designación del modelo
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 número 5.4.1	Número y año del documento al que corresponde al equipo
Carga nominal: 140 kg	Indicación del peso corporal máx. permitido
Made in Germany	Designación del origen
 0158	Código del organismo de inspección notificado que supervisa la calidad
Año de construcción: xx/xxxx	Mes / año de fabricación
	Símbolo de advertencia de que deben tenerse en cuenta las instrucciones de uso
N.º fabr.: xxxxxxxxxx	Número de serie



9. Datos del material

RsqTec COCOON consta de los materiales siguientes:

- Cintas tejidas de poliamida
- Recortes de material de poliamida
- Hilo ce coser de poliéster
- Herrajes de aluminio, acero y acero inoxidable
- Piezas de plástico de polietileno
- Cierres enchufables de aluminio y acero inoxidable
- Piezas de plástico
- Mosquetones de aluminio o acero inoxidable

10. Almacenamiento y transporte

- La RsqTec COCOON debe almacenarse seca, protegida de la luz solar directa y a temperatura ambiente (17 °C – 23 °C aprox.).



- En el lugar de almacenamiento debe evitarse todo contacto con ácidos, líquidos cáusticos y aceites.



- Si la RsqTec COCOON se humedece, debe secarse de forma natural antes de guardarla.
- Durante el transporte, la RsqTec COCOON debe guardarse dentro de una bolsa de transporte apropiada.



11. Análisis de daños

Antes de cada uso, la camilla de rescate enrollable debe inspeccionarse para detectar las señales de desgaste o los daños siguientes:

- Daños en la cinta tejida o el material debido a abrasión, cortes, calor o productos químicos.
- Daños de cualquier tipo de uniones cosidas
- Todo tipo de daños de la estructura textil portante.
- Todo tipo de suciedad debido a líquidos técnicos que no puedan limpiarse.
- Daños en los cierres velcro.
- Deformación o corrosión de las piezas de los herrajes o los cierres enchufables
- Cierres enchufables o hebillas defectuosos
- Comprobar la legibilidad de la identificación del producto.

Si se detecta uno de los puntos de análisis de daños descritos anteriormente antes del uso, la camilla de rescate enrollable no debe utilizarse.

12. Requisitos de seguridad

- Cualquier combinación de equipos diferentes puede provocar situaciones peligrosas imprevisibles al interactuar e influir negativamente en la seguridad del usuario.
- Deben observarse estrictamente todas las indicaciones de estas instrucciones de uso, para la protección del usuario y de la camilla de rescate enrollable. La placa de características debe estar siempre legible.
- El usuario debe preparar un plan de emergencia para cada tipo de aplicación de la camilla de rescate enrollable, con el fin de evitar el síndrome ortostático. El síndrome ortostático es un estado de shock con peligro de muerte que se produce después de estar suspendido verticalmente y sin movimiento, de forma prolongada, en un sistema tipo arnés. Esto puede causar pérdida del conocimiento y parada cardíaca.
- Este plan de emergencia debe garantizar que el tiempo de suspensión vertical de la persona que está en la correa de rescate sea lo más corto posible y, con ello puedan evitarse grandes daños para la salud.

- Es necesario que la colocación de la correa en la persona se revise regularmente durante la aplicación.
- Para la seguridad de la persona rescatada es fundamental que, antes de cada uso de la camilla de rescate enrollable, se asegure el espacio libre necesario para la operación de rescate, de modo que no pueda chocar contra el suelo u otros obstáculos.
- Los peligros como, por ejemplo, temperaturas extremas, cantos afilados, cortes, abrasión, flojedad del cable, efecto de productos químicos, influencias eléctricas o efectos climáticos, pueden perjudicar el funcionamiento del equipo.

13. Inspección e indicaciones generales

- Si surgen dudas sobre el estado seguro del sistema o los componentes, deben reemplazarse inmediatamente. Esto debe realizarlo el fabricante u otra persona cualificada.
- Los sistemas forzados debido a una caída deben retirarse del uso y devolverse al fabricante o a un taller de reparación especializado para su mantenimiento y nueva comprobación.



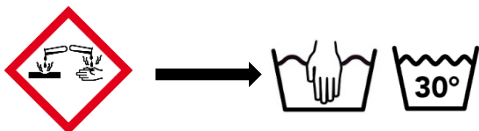
- **No deben realizarse modificaciones en el producto.** 
- **Las reparaciones solo deben ser realizadas por el fabricante.**  
- Con cada camilla de rescate enrollable se suministran unas instrucciones de uso / libro de revisiones. Éste debe conservarse con el equipamiento. 
- Deben tener obligatoriamente en cuenta las instrucciones de uso de los productos que se utilicen junto con la camilla de rescate enrollable, así como las prescripciones de prevención de accidentes respectivamente aplicables.
- La declaración de conformidad puede descargarse de la página www.mitteldmann.com.
- Cuando sea necesario, pero como mínimo una vez al año, el fabricante o un técnico debe realizar una inspección (véase al respecto el punto 12 del análisis de daños). Esta revisión debe documentarse en el libro de revisiones suministrado, con la fecha. Además, debe indicarse en la placa de características, de forma visible, la fecha de la siguiente inspección.
- La placa de características con la fecha de fabricación y el número de serie se encuentra en la correa para el hombro izquierda (e) de la bolsa de dicha placa.
- Si el equipo se revende en otro país, el revendedor debe facilitar instrucciones de uso, conservación, comprobación regular y reparación en el idioma del otro país.
- La camilla de rescate enrollable no debe usarse para fines de amortiguación.

14. Instrucciones de limpieza

- Después de cada uso debe limpiarse a fondo la camilla de rescate enrollable y almacenarse seca en un lugar ventilado y a la sombra.



- Debe evitarse el contacto con ácidos, líquidos alcalinos y aceites. Si es imprescindible, limpiar lo antes posible con detergente suave, lavando a mano, con agua abundante (30°C aprox.). Secar siempre de forma natural, nunca cerca del fuego ni de otras fuentes de calor.



- No debe limpiarse en seco, usarse secadora ni centrifugadora ni productos blanqueantes.



- Para consultas sobre la desinfección debe consultarse con el fabricante.
- Todos los fluidos corporales que haya en la camilla de rescate enrollable deben limpiarse, exclusivamente, con agua.

15. Vida útil

La vida útil depende de las condiciones de uso respectivas. Según la experiencia existente hasta ahora, en condiciones de uso normales la camilla de rescate enrollable *COCOON* debe tener una vida útil de servicio de 10 años. El año de construcción de la camilla de rescate se indica en la placa de características.

La camilla de rescate enrollable debe hacerse evaluar por el fabricante para detectar daños cuando se aprecie cualquier tipo de daños en algún componente. El uso continuado de la camilla de rescate con componentes dañados causará la pérdida inmediata del derecho a exigir responsabilidades.

Organismo notificado utilizado para la supervisión de la producción:

DEKRA Testing and Certification GmbH

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Alemania

Código: **CE** 0158

Dokumentation der Ausrüstung / Periodic inspection and repair procedure
Documentation de l'équipement / Documentación del equipamiento

Dokumentation der Ausrüstung / Periodic inspection and repair procedure
Documentation de l'équipement / Documentación del equipamiento

[illegible]



Technik die das Leben sichert

www.mittelmann.com